

LUGAUER ANZEIGER

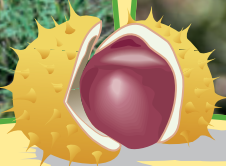


Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

OKTOBER 2020

Freitag, 30. Oktober 2020

Nr. 10



Fotos: Hanna Grabner

Telefonverzeichnis

Amt		Zimmer-Nr.	Telefon-Nr.
	Zentrale	OG 07	52-0
Amt I 52-	Amtsleiterin Hauptamt	OG 09	-10
	Sekretariat BM	OG 07	-12
	Hauptamt	OG 08	-13
	EDV	OG 11	-12
	Bildung	EG 12	-15
	Personal	EG 13	-16
	<i>Fax Amt I</i>		-19
Amt II 52-	Amtsleiterin Finanzen	DG 05	-20
	Kämmerei	DG 06	-21
	Stadtkasse	DG 04	-23
	Zahlstelle	DG 03	-25
	Steuern	DG 08	-26
Amt III 52-	Amtsleiterin Bauamt	EG 09	-30
	Liegenschaften	EG 04	-31
	Verkehrs- und Tiefbau	EG 08	-32
	Bauordnung, Stadtplanung	EG 06	-33
	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	EG 10	-35
	Hochbau	EG 10	-36
Amt IV 52-	Amtsleiter öffentliche Ordnung	UG 13	-40
	Ordnungsamt	UG 08	-41
	Ordnungsamt	UG 08	-42
	Gewerbe	UG 09	-43
	Einwohnermeldeamt	UG 10	-44
	Standesamt	UG 11	-45
	<i>Fax Amt IV</i>		-49
Bauhof 52-	Bauhof		-50

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 27. November 2020**. Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 11. November 2020**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Vorweihnachtszeit

Datenblatt zur Besucherregistrierung

Aufgrund der aktuellen Situation rund um Corona ist es erforderlich die Kontaktdaten der Besucher bei Veranstaltungen, wie dem Pyramidenanschieben und dem Weihnachtsmarkt in Lugau, zu erheben um im Falle einer Corona-Infektion die Kontaktkette nachverfolgen zu können.

Im Falle einer Corona-Infektion werden Ihre Daten ausschließlich an das Gesundheitsamt weitergegeben. Die Stadt Lugau bewahrt Ihre Daten bis zu vier Wochen auf und vernichtet sie anschließend.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie sich zum Zeitpunkt der Veranstaltung gesund und frei von den typischen Corona-Symptomen fühlen. Andernfalls bleiben Sie bitte Zuhause!

Bitte trennen Sie den Kontaktzettel heraus und geben ihn ausgefüllt an einem der Eingangsbereiche ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Name:

.....

Kontaktmöglichkeit
(Adresse, E-Mail oder
Telefonnummer):

.....

.....

.....

Unterschrift:

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit meiner angegebenen Daten. Falschmeldungen können juristische Folgen haben.

Veranstalter: Stadt Lugau – Obere Hauptstraße 26 – 09385 Lugau



„Im Sechse an dr Peremett“

Ganz vorsichtig planen wir das Pyramidenanschieben am 28. November 2020 vor dem Rathaus. Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung nur mit Zugangskontrollen zum Rathausvorplatz und unter Einhaltung der Hygienevorgaben stattfinden kann. Bitte geben Sie zudem Ihre Kontaktdaten am Einlass ab.

Samstag, 28. November 2020, Beginn: 18:00 Uhr
Rathausvorplatz „Im Sechse an dr Peremett“

Rathauskonzert

Im Ratssaal mit dem Vokalensemble Quartando aus Chemnitz, Beginn: 19:00 Uhr. Für das Rathauskonzert bitten wir um Kartenreservierung unter 037295/5212.

Quartando

Kulturzentrum Villa Facius | Hohensteiner Straße 2 | Lugau



Online-Lesung aus dem Buch „Ich kann jetzt noch nicht schlafen gehen“ von Kristin Franke

Am 23.10.2020 um 18:00 Uhr werden wir unser erstes Vorlese-Video auf unserer Facebook-Seite online stellen.

Gelesen wird aus dem Buch „Ich kann jetzt noch nicht schlafen gehen“ von Kristin Franke. Der kleine Igel soll eigentlich schon längst im Nestchen liegen – aber es gibt doch noch so viel in der weiten Welt zu entdecken!

Eine wunderbare Geschichte für kleine Nesthocker ab 2 Jahren. Kristin Franke lebt mit Ihrer Familie in Leipzig und ist Chefin des Verlages „TinyFoxes“. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit.



Ankündigung:

Neues Angebot der Stadtbibliothek – Projekt „Vor Ort für Alle“

Bald geht unser neuer Online-Bibliothekskatalog ans Netz. Nun können Sie bequem von Zuhause aus im Bestand der Bibliothek recherchieren, Ihre Medien verlängern und aktuelle Veranstaltungsinformationen erhalten.

Neue heimatkundliche Ausstellung „Berühmte Persönlichkeiten aus Lugau“

29. November 2020 bis 31. Januar 2021

In unserem kleinen, feinen Museum zieht in der Vorweihnachtszeit wieder eine heimatkundliche Ausstellung ein.

Die Stadt Lugau hat im Laufe der Zeit zahlreiche Künstler, Musiker und Schriftsteller hervorgebracht. Lassen Sie sich von der Vielfalt berühmter Lugauer Persönlichkeiten überraschen. Sehenswert sind auch die zusätzlichen Exponate, welche uns von Familien der Künstler zur Verfügung gestellt wurden und nur im angegebenen Zeitraum in unserem Museum ausgestellt werden.

Leider ist es aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich, eine Vernissage durchzuführen.

Kommen Sie doch einfach einmal während der Öffnungszeiten vorbei.

Gern können Sie auch einen Termin zur Besichtigung vereinbaren (Tel. 037295-900790 oder 037295-900792).

Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag: 14:00 bis 17:00 Uhr

In Zeiten von Corona: Ausleihen? Aber SICHER – in Ihrer Bibliothek:

Das machen Sie...

- Sie fühlen sich krank? – Bleiben Sie lieber daheim, nutzen Sie die Online-Bibliothek oder schicken Sie eine Vertrauensperson vorbei!
- Bitte vor Betreten der Bibliothek gründlich Hände waschen oder das Desinfektionsmittel benutzen.
- In der Bibliothek muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.
- Beim Stöbern mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen einhalten.
- Bitte maximal sechs Kunden zur gleichen Zeit.

Das machen wir...

- Mehrmals am Tag desinfizieren wir Türklinken und viel genutzte Oberflächen.
- Wir lüften unsere Räume regelmäßig.
- Wenn wir Sie in der Bibliothek beraten, tragen wir eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Gern können Sie telefonisch oder per E-Mail Bücher reservieren oder vorbestellen.
- Zurückgegebene Bücher werden drei Tage lang separat gelagert.



Musikalische Lesung mit dem Eduard-v.-Winterstein Theater



Hugo von Hofmannsthal: „Lucidor“

Montag, den 09.11.2020

Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 5 €

Anmeldung unbedingt erforderlich! Die geltenden Corona-Regeln des Freistaates Sachsen sind einzuhalten.

Mehrzweckraum Villa Facius - Hohensteiner Str. 2-09385 Lugau
Anmeldung: 037295-900790

Kulturzentrum Villa Facius | Hohensteiner Straße 2 | Lugau

Indonesien: „Im Land der 13.000 Inseln“ Multimedia-Vortrag am Freitag, dem 06.11.2020, 19:00 Uhr

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Freitag, dem 06. November 2020, Beginn 19:00 Uhr in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Str. 2, vom inselreichsten Land der Erde. Auf Indonesien leben mit zirka 240 Millionen Einwohner nach China, USA und Indien die viertmeisten Menschen auf der Welt.

Würde man die gesamte Inselkette auf Europa projizieren, würde es eine Strecke von Irland bis zum Ural einnehmen.

Auf einer Rundreise werden die Inseln Bali, Sulawesi und Lombok auf eigene Faust erkundet.

In Bali, wird eingetaucht in die Hindu-Kultur, auf den anderen Inseln herrscht vorwiegend der Islam. Bei verschiedenen Rundfahrten auf Bali wird man verzaubert von den vielen Tempel-Zeremonien, die fast an jeden Tag auf der Insel in irgend einer Ortschaft stattfinden. Am beeindruckendsten ist der „Mut-tertempel“ Besakih und der Tanah Loth Tempel. Auf Bali soll es rund 20.000 Tempel geben. Auf einer Fahrt an zahlreichen Reisterrassen vorbei besuchen wir Tenganan, ein altes Bali Aga Dorf, wo noch zirka 300 Menschen wohnen und wo nach altem Brauch gelebt wird.

Auf der Insel Sulawesi (früher unter den Na-

men Celebes bekannt) geht die Reise ins „Toraja Land“ auch hier gibt es Rituale die einzigartig auf der Welt sind. Wir sind eingeladen bei einer Begräbniszeremonie, wo einige Büffel und Schweine geopfert werden. Der Höhepunkt dieser Reise findet allerdings auf der Insel Lombok statt, bei einer Trekkingtour geht es zum zweithöchsten Vulkan auf Indonesien zum Mt. Rinjani (3.726 Meter). Ausgangspunkt ist das Bergdorf Senaru (650 Meter). Auf Indonesien gibt es zirka 120 Vulkane, 35 sollen davon noch aktiv sein.

Fotos: André Carlowitz



Israel Heiliges Land/Jordanien ein Königreich – Multimedia-Vortrag am Freitag, dem 13.11.2020, 19:00 Uhr

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise in das Heilige Land Israel und in das Königreich Jordanien. Israel war schon immer ein Sehnsuchtsort der Europäer. Kreuzritter und Juden dürstete es nach dem Heiligen Land. So entstand der junge und moderne Staat Israel mit seiner reichen Geschichte. Die großen Weltreligionen sind sich über die Einzigartigkeit des gelobten Landes einig: Seine wichtigsten Heiligtümer stehen eng beieinander auf dem Ölberg in Jerusalem. Der Felsendom des Islam, die Grabeskirche des Christentums und die Klagemauer der Juden sind herausragende Monumente religiöser Spiritualität. Neben Jerusalem besuchen wir auch Tel Aviv, die hängenden Gärten von Haifa, Bethlehem, das biblische Nazareth, den See Genezareth, die Taufstätte am Jor-

dan, einen Kibuz und in der Wüste Negev die thronende Festung Masada. Auch zu dem aktuellen Konflikt zwischen Arabern und Juden, die beide Palästina als ihre rechtmäßige Heimstätte ansehen, werden wir Informationen austauschen. In Jordanien schlummern die Geheimnisse antiker Kulturen und mächtiger Reiche in der farbin-tensiven Weitläufigkeit der Wüste. In Gerasa erstrahlen römische Prachtbauten ausgesprochen fotogen im gleißenden Licht der arabischen Sonne. Madaba, der Berg Nebo und natürlich die berühmte Stadt Petra sind nur einige Highlights unserer Reise. Petra die Ruinenstadt als ehemalige Hauptstadt des Königreiches der Nabatäer beeindruckt durch monumentale Bauten die direkt in die Felswände tiefer Schluchten gehauen wurden. Von der jordanischen Bergwelt aus er-

blicken wir das Tote Meer und erleben seine heilend Wirkung bei einem wohltuenden Bad. Ein wildromantisches Wüstenerlebnis erwartet uns im Wadi Rum wo wir auch bei den Beduinen im Camp übernachten. In Akaba begegnet uns das Rote Meer bei einem Ausflug im Glasbodenboot.

All diese antiken- und Naturschönheiten beider Länder werden in diesem Vortrag eine herausragende Rolle einnehmen, bleiben Sie gespannt.

Der Vortrag wird von der Fam. Harzt präsentiert, die in 12.2019 in der facettenreichen Region unterwegs war. Durch viele individuelle Aktivitäten werden die Erlebnisse besonders eindrucksvoll.

Corona: Im Eingangsbereich bitte mit Maske, nach Platzierung ohne, aber Abstand.



Wir bitten um Beachtung: Im Veranstaltungsraum sind die aktuellen Corona-Hygieneregeln des Freistaates Sachsen einzuhalten. Eine vorherige Anmeldung ist dringend erforderlich (Telefon: 037295 900790).

Der Bürgermeister informiert

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

mit den Bildern vom **Tag der offenen Baustelle**, möchten wir uns für Ihr großes Interesse an unseren zwei Großprojekten bedanken. Zirka 300 Gäste nahmen am 19. September an unseren Führungen teil. Nach dem Abriss des Kulturhauses in den 1990er Jahren musste Lugau über einen sehr langen Zeitraum ohne einen großen Veranstaltungssaal auskommen. Es ging irgendwie, aber irgendwie fehlte auch etwas. Vor allem in den Herzen vieler Lugauerinnen und Lugauer, welche sich an die schönen Veranstaltungen im Kulturhaus erinnerten, wollte die Wunde nicht so richtig verheilen. Ganz sicher hängt das enorme Interesse am Bahnhofsumbau auch damit zusammen.

Wir haben nun wieder einen großen Saal, der für Kultur, Kunst und Sport genutzt werden kann. Mit Bestuhlung finden ca. 250 Menschen Platz. Bei Sport- oder Musikveranstaltungen, also stehend, können es noch viel mehr Besucher sein. Die Stadt Lugau, die Ringer vom RV Eichenkranz, der Kultur-, Heimat- und Bildungsverein

sowie die Oberschule am Steegenwald werden die Hauptnutzer des Gebäudes sein. In Ergänzung wird der sanierte Güterboden weitere Veranstaltungsmöglichkeiten eröffnen.

Die Bauarbeiten sind nun in den letzten Zügen und für den 20. November hatten wir eine große Eröffnungsveranstaltung geplant. Aufgrund der „Corona-Situation“ haben wir jedoch entschieden, auf eine derartige Großveranstaltung zu verzichten. Trotzdem werden wir die kommenden Wochen nutzen, um das Haus einzurichten und die Räumlichkeiten den jeweiligen Nutzern zu übergeben.

Womöglich werden wir dann die offizielle Eröffnung mit dem Neujahrsempfang am 15. Januar 2021 nachholen.

Kein perfekter Start, aber mit dem Optimismus und der Überzeugung, dass es auch eine „Zeit nach Corona“ geben wird, freuen wir uns auf viele tolle Veranstaltungen und ein echtes Soziokulturelles Zentrum in Mitten unserer Stadt.

Blieben Sie gesund!

Glück Auf!

Ihr Bürgermeister, Thomas Weikert



Fotos: Bernd Franke



Lugau im Wandel der Zeiten – TEIL IX

Herr Bernd Franke, unser ehrenamtlicher Stadtfotograf, hat Lugau 1990 mit ihren Gebäuden auf Fotos festgehalten. Jetzt ganz aktuell in 2020 gibt er uns die Möglichkeit, die Geschichte dieser Gebäude, zumindest äußerlich, nachzuvollziehen.

1990



Flockenstraße 93 – Plattenwerk – Lkw-Werkstatt

2020



Flockenstraße 93 – Firma Richter, Nutzfahrzeuge und Baumaschinen



Flockenstraße – Obstplantage



Flockenstraße 91,87,81 – von vorn beginnend AKS Systeme Bachmann, Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, Lugauer Autocenter



Güterstraße 5 – Gemüselager



Güterstraße 5 – jetzt Parkplatz am Stadtpark



Hohensteiner-Straße-Kreuzung – F180



Hohensteiner-Straße-Kreuzung – B180

Informationen der Stadtverwaltung

5. Ehrenamtswerkstatt für Vereine



**„Vereinsatzungen verstehen und gestalten –
Satzungsgestaltung als Vorsorge für die
Vereinsarbeit in schwierigen (Corona-) Zeiten“**

**Dienstag, 3. November 2020 um 17:00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Oelsnitz/Erzgeb.
(Rathausplatz 1, Zugang über Innenhof)**

Schwerpunkte der Veranstaltung:

- Anforderungen an die Satzungsgestaltung aus gemeinnützigkeits- und vereinsrechtlicher Sicht
- Gestaltungsmöglichkeiten und Spielräume
- Handlungsbedarf zur Satzungsänderung
- Entspricht die Satzung Ihrem tatsächlichen Vereinsleben? Chancen und Risiken
- Vorsorge durch flexible Satzungsgestaltung für Vereinsarbeit in schwierigen Zeiten

Das Engagement der Vereine und Gemeinschaften im ländlichen Raum bildet die Basis für ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten.

Die LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine.

Die aktuell schwierige Situation der Corona-Krise hat auch Auswirkungen auf das Vereinsleben. Es mussten Mitgliederversammlungen abgesagt werden, Neuwahlen sind unterblieben. Die Unsicherheit in allen Vereinsbereichen ist riesig. Vereinsvorstände sehen sich vor Herausforderungen für die Vereinspraxis gestellt. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Vereinssatzung. Aber auch die Möglichkeiten flexibler Satzungsformulierungen zur Vorsorge und Aufrechterhaltung der Vereinsarbeit in schwierigen Zeiten werden thematisiert. Außerdem informiert die Referentin zu aktuellen gesetzlichen Sonderregelungen und gemeinnützigkeitsrechtlichen Ausnahmebestimmungen für Vereine im Corona-Jahr 2020.

Die Teilnahme an der Ehrenamtswerkstatt ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu das auf dem Flyer befindliche Formular.

Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der Abstandsregelung auf max. 30 Personen begrenzt. Bitte melden Sie daher pro Verein nur eine Person an. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 29. Oktober 2020.



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Verbindliche Anmeldung

5. Ehrenamtswerkstatt der LEADER-Region
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020

**Vereinsatzungen verstehen und gestalten – Satzungsgestaltung als
Vorsorge für die Vereinsarbeit in schwierigen (Corona-) Zeiten**

Termin: Dienstag, 3. November 2020 um 17:00 Uhr

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Post: Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Anmeldeschluss: 29. Oktober 2020

Veranstaltungsort: Stadt Oelsnitz/Erzgeb.
Ratssaal (Zugang über Innenhof)
Rathausplatz 1
09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Bitte vollständig ausfüllen und Hinweise zum Datenschutz beachten*:

Teilnehmer: Name, Vorname

Name des Vereins

Anschrift des Vereins (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer der Teilnehmer (wichtig für Rückfragen!)

Email-Adresse (wichtig für Anmeldebestätigung!)

*Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten (Information nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 [Europäische Datenschutz-Grundverordnung])

Ich willige darin ein, dass

- meine personen- und betriebsbezogenen Daten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und dem beauftragten Regionalmanagement verarbeitet und gespeichert werden und zur informativen Kontaktaufnahme sowie zur Erstellung von Statistiken und anonymisierten Auswertungen verwendet werden können.

Es ist mir bekannt, dass

- die Einwilligung in die Verarbeitung - insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung - der erhobenen Daten freiwillig ist,
- abhängig vom Zweck, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, diese ausschließlich im Rahmen der anzuwendenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen von befugten Mitarbeitern der LAG „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und des beauftragten Regionalmanagements genutzt werden,
- die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit von mir widerrufen werden kann.



TOR ZUM ERZGEBIRGE - VISION 2020

Veranstalter:
Regionalmanagement der
Lokalen Aktionsgruppe
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
Regionalmanager
Christian Scheller, Andreas Worbs
Stollberger Str. 16
09385 Lugau

Tel.: 037295 905513
Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Web: www.tor-zum-erzgebirge.de

Dozentin:
Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.
Kordinatorin ländlicher Raum
Claudia Vater
Kurze Straße 8
01920 Nebelschütz OT Miltitz

Tel.: 034344 64810
Fax: 034344 64811
Email: claudia.vater@slk-miltitz.de
Web: www.slk-miltitz.de



Amtliche Bekanntmachungen

Abteilung 3 Umwelt, Verkehr und Sicherheit
Referat Bauaufsicht, Flurneuordnung und Vermessung

Aktenzeichen: 780.41/20-33.A-8461.25 / 210314
Ort: Annaberg-Buchholz
Datum: 16.09.2020

Freiwilliger Landtausch Lugau / Kretscham-Rothensehma
Verfahrensnummer 210314
Stadt Lugau, Gemeinde Sehmatal
Gemarkungen Lugau, Kretscham-Rothensehma

ANORDNUNGSBESCHLUSS

I. Entscheidender Teil

Zur Verbesserung der Agrarstruktur wird nach § 103 c Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) ein freiwilliger Landtausch angeordnet. In den freiwilligen Landtausch sind folgende Flurstücke einbezogen: Flurstück 638f der Gemarkung Lugau und Flurstücke 1/5; 32a der Gemarkung Kretscham-Rothensehma.

II. Hinweise zum Anordnungsbeschluss

1. Öffentliche Bekanntmachung des Flurbereinigungsbeschlusses

Der Anordnungsbeschluss ohne Begründung wird von der Stadtverwaltung Lugau und von der Gemeindeverwaltung Sehmatal öffentlich bekannt gemacht (§ 103 c Abs. 2, § 86 Abs. 2 Nr. 1, § 110 FlurbG).

Eine Kopie des Anordnungsbeschlusses mit seiner Begründung sowie den zwei Gebietskarten liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Lugau und Gemeindeverwaltung Sehmatal während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus (§ 86 Abs. 2 Nr. 1, § 115 Abs. 1 FlurbG).

Aus den Gebietskarten ist die Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes ersichtlich. Die Karten ist nicht Bestandteil des Anordnungsbeschlusses. Die verbindliche Verfahrensbeteiligung eines Flurstücks ergibt sich aus dem Verzeichnis der Flurstücke im entscheidenden Teil dieses Beschlusses.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Landratsamt Erzgebirgskreis anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt Erzgebirgskreis die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Inhaber von oben genannten Rechten müssen die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

III. Begründung

...

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Die Zugangseröffnung für elektronische Dokumente erfolgt über die E-Mail-Adresse signatur@kreis-erz.de.

Hinweis: Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind zu finden auf der Homepage des Erzgebirgskreises, unter www.ergebirkreis.de im Punkt „Kontakt“.

Leistner, Referatsleiter DS

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten (außer Einwohnermeldeamt/Standesamt):

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 16. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 16. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 2. November 2020, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 14. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 14. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 16. November 2020, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 15. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 5. Oktober 2020, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2020/056/049

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem vom Staatsbetrieb Sachsenforst erarbeiteten Wirtschaftsplan 2021 für den Kommunalwald der Stadt Lugau zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/058/050

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Auszahlung der Vereinsförderung an Vereine der Stadt Lugau in Form eines Pauschalbetrages. Für jedes Mitglied bis 14 Jahre wird 4,00 €, bis 18 Jahre 3,00 € und für jedes erwachsene Mitglied 2,00 € gezahlt. Ausgenommen von dieser Förderung sind Vereine des Berufssports, politische Parteien und Wählergruppen, kirchliche Organisationen, Fördervereine, Kleingartenvereine, Fanclubs und Vereine der freien Wohlfahrtsverbände.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/059/051

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsorleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
(1x Befangenheit).**

Beschluss Nr. B/STR/2020/060/052

Der Stadtrat der Stadt Lugau stellt den Jahresabschluss 2019 der Stadt Lugau mit:

- einem ordentlichen Ergebnis von 655.259,42 EUR,
- einem Sonderergebnis von 595.194,66 EUR,
- dem daraus resultierenden Gesamtergebnis von 1.250.454,08 EUR,
- einer Bilanzsumme von 63.071.634,61 EUR,
- einer Veränderung des Finanzmittelbestandes von 2.067.662,39

EUR, einem Zahlungsmittelbetrag aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von -11.077,74 EUR und dem Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2019 in Höhe von 4.970.695,71 EUR,

- einer Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren im ordentlichen Ergebnis sowie im Sonderergebnis von 0,00 EUR,
- einer Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital in Höhe von 699.259,52 EUR,
- einer Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital in Höhe von 0,00 EUR,
- einer Zuführung der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.354.518,94 EUR,
- einer Zuführung der Rücklage des Sonderergebnisses in Höhe von 595.194,66 EUR, einschließlich des Anhangs und Rechenschaftsberichtes gemäß §§ 88 ff. SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO fest.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/061/053

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Widmung der Straße „Am Pfarrwald“ (Flurstücke 323/18, 323/44, 326/14 der Gemarkung Lugau) in 09385 Lugau entsprechend der vorliegenden Verfügung als Ortsstraße.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2020/062/054

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht die Entscheidung über den vorliegenden Antrag zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens an sich.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag: Neubau Kultur- und Informationszentrum „Zukunftshaus Ursprung“ als Versammlungsstätte bis zu 25 Personen auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 268/9 der Gemarkung Ursprung, Feldgasse 7 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Gesetzliche Grundlage für die Widmung einer Straße, eines Weges und Platzes ist § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93).

Da der neugebaute Straßenabschnitt (Erschließung Eigenheimstandort „Pfarrwaldblick“ von der Öffentlichkeit genutzt werden wird, soll nun mit der Widmung die Öffentlichkeit des Straßenabschnittes für die Zukunft gesichert werden.

Widmung ist nach § 6 SächsStrG eine Allgemeinverfügung, durch die Straßen, Wege und Plätze die Eigenschaft einer Ortsstraße erhalten. Der Stadtrat der Stadt Lugau hat in Seiner Sitzung am 5. Oktober 2020 folgende Widmung beschlossen, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht wird: **Widmung einer Teilfläche der Straße „Am Pfarrwald“ (Flurstücke 323/18, 323/44, 326/14 der Gemarkung Lugau) in 09385 Lugau als Ortsstraße**

Beschluss Nr. B/STR/2020/061/053

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Widmung der Straße „Am Pfarrwald“ (Flurstücke 323/18, 323/44, 326/14 der Gemarkung Lugau) in 09385 Lugau entsprechend der vorliegenden Verfügung als Ortsstraße.

Verfügung

1. Beschreibung

- 1.1 Bezeichnung: Am Pfarrwald (Nr. der Straße im Übersichtsblatt: 31a)
- 1.2 Flurstück(e): 323/18, 323/44, 326/14 der Gemarkung Lugau (siehe Lageplan)
- 1.3 Gemeinde: Stadt Lugau
- 1.4 Landkreis: Erzgebirgskreis
- 1.5 Anfangspunkt: VNK 5223011 / St. 0.000 / Am Pfarrwald (Flst. 336/29, Gemarkung Lugau)

1.6 Endpunkt: NNK 5223025 / St. 0.280 / Erlbacher Straße (Flst. 323/19, Gemarkung Lugau)

1.7 Maße: Länge: 92,5 m / Breite: 3 m / Fläche: 277,5 m²

2. Verfügung

2.1 Der unter 1. bezeichnete Straßenabschnitt in Lugau wird gewidmet als Ortsstraße.

2.2 Widmungsbeschränkungen: keine

3. Träger der Baulast

3.1 Stadt Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/ Erzgeb.

4. Wirksamwerden der Verfügung

4.1 Die Widmungsverfügung wird zum Zeitpunkt ihrer Bekanntmachung wirksam.

5. Sonstiges

5.1 Gründe für die Widmung: Erweiterung der bestehenden Straße „Am Pfarrwald“ durch den Neubau der Erschließungsstraße i. R. der Erschließung der Eigenheimsiedlung „Pfarrwaldblick“

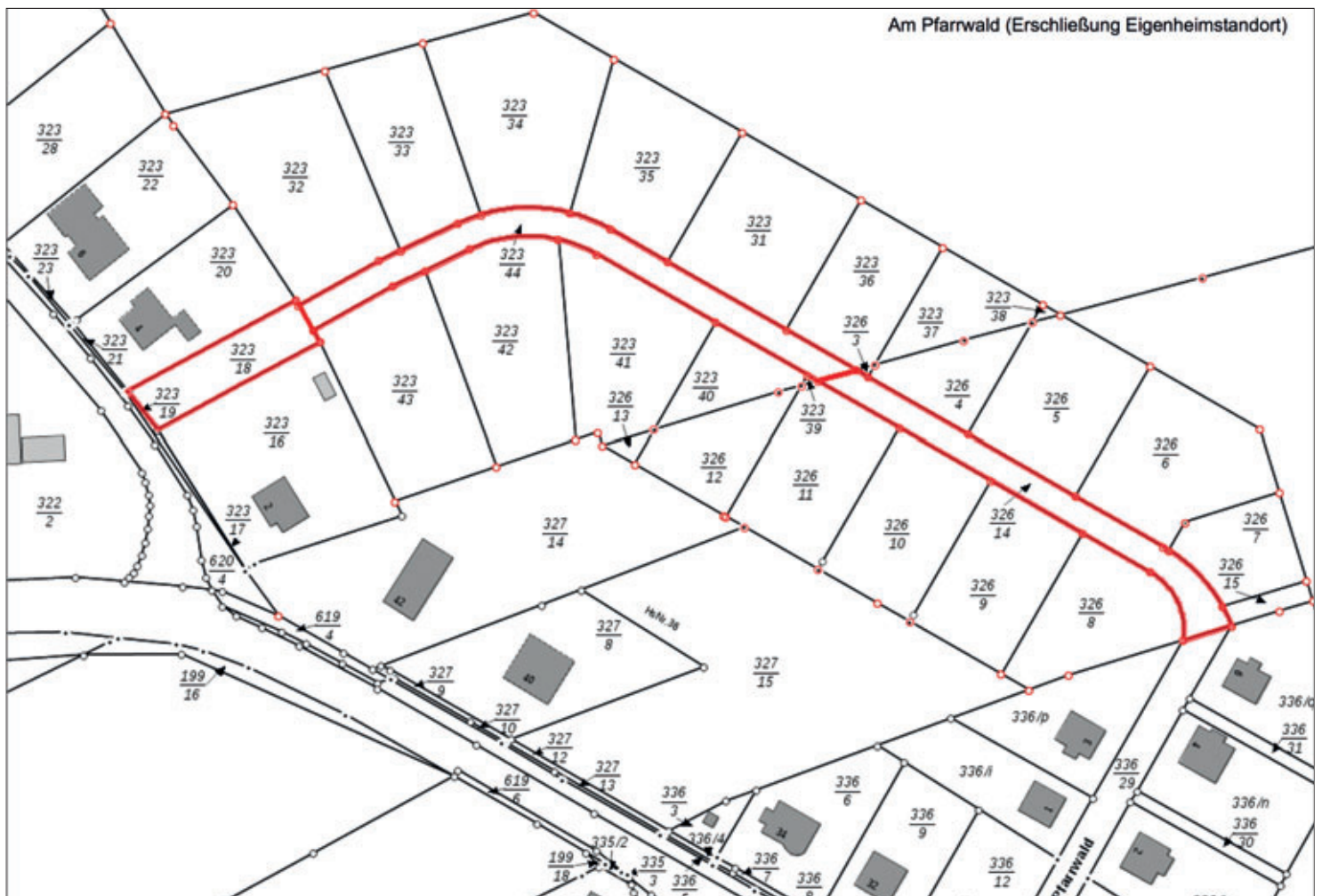
5.2 Die Verfügung kann nach Nummer 2 während der üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/ Erzgeb. im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

6.1 Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau/ Erzgeb. einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz eingelegt wird.

Lugau, den 4. September 2020

Thomas Weikert, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 19. Oktober 2020, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2020/033/32

Aufstellungsbeschluss der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Wiesenweg“ in Lugau OT Ursprung

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Am Wiesenweg“ in Ursprung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungsfläche innerhalb des Satzungsgebietes umfasst einen Teilbereich des Flurstücks 13/3 der Gemarkung Ursprung mit einer Gesamtgröße von ca. 1.350 m². Die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wird analog des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB durchgeführt. Eine Umweltprüfung ist in diesem Verfahren nicht erforderlich. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/034/33

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport und Garage auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 323/28 der Gemarkung Lugau, Erlbacher Straße in 09385 Lugau

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/035/34

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag unter Voraussetzung der Bestätigung der gesicherten Erschließung und zum Löschwassernachweis:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 239/51 der Gemarkung Lugau, Am Thümmelberg in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/036/35

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohnpark Am Thümmelberg“ – Abweichung von

- Teil A/2.4 und Teil B/1.2 Dachneigung 25° statt 36–44°,
- Teil A/4 mittlere Traufhöhe = 6,55 m statt max. 5,00 m in Bezug auf Mitte Straße,
- Teil B/2.2 der Keller soll sich vom Rest des Gebäudes in einer dunklen Farbe abheben, Erdgeschoss und Obergeschoss erhalten helle Farbtöne,
- Teil B/3.4 die Zufahrt soll mit Betonpflaster mit 5 mm breiten Sicherfugen errichtet werden statt wasserdurchlässiger Belag,
- Teil B/4.2 Einfriedung mit Zaun statt Hecke bzw. keine Einfriedung zum Straßenbereich,
- Teil B/4.2 im Bereich der Außentreppe sollen aus Platzgründen Betonstützmauern zur Abfangung des Geländesprunges verwendet werden,

zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/037/36

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen vorbehaltlich der Bestätigung der Löschwasserversorgung zum Antrag auf Nutzungsänderung:

Umnutzung des Erdgeschosses zu Wohnraum, Renovierung und Einziehen von Wänden auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 59/15 der Gemarkung Lugau, Oelsnitzer Straße 29 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/038/37

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag:

Errichtung eines Anbaus an ein Wohnhaus auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 8/1 der Gemarkung Ursprung, Feldgasse 5 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2020/039/38

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung § 5 Abs. 1, Errichtung eines Anbaus mit flachem Pultdach, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Gemeinschafts- ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Die Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Lugau fand am Montag, dem 12. Oktober 2020, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses statt.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss-Nr. 02/2020

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau beschließt die Verwaltungskostenumlage 2021 in Höhe von 270.000 € festzulegen. Die monatlichen Abschläge sollen 22.500 € betragen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 03/2020

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2021:

Montag, 8. März

Montag, 14. Juni

Montag, 13. September

Zeit: jeweils 19:00 Uhr

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Gemeinschaftsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2018

Gemäß § 99, Absatz 4, der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 9. März 2018 wird der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH in der Zeit vom 01.12.2020 bis zum 31.12.2020 in den Geschäftsräumen Poststraße 2 in Lugau ausgelegt.

Amtliche Bekanntmachungen

Förderprogramme Bund / Land
(Fotos Stand 22.10.2020)

„Investitionspaket-Soziale Integration im Quartier (IVP-IQ)“

Bauvorhaben: Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau



Aufgearbeitete historische Bestandselemente im Eingangsfoyer: Gepäckaufgabefenster sowie Fahrkartenschalter mit Ablagetisch



Fertiggestelltes Brüstungsgeländer mit pulverbeschichteten, anthrazitfarbenen Geländerpfosten, transparenter Edelstahlnetzfüllung und Edelstahlhandlauf im Bereich der Empore

Städtebauförderung SOP

Bauvorhaben Güterboden – Gebäude für den Breitensport



Verlegung Sportboden und Anbringung Prallschutz-Unterkonstruktion

Aktuelle Montagearbeiten des Außengeländers am Gebäudeeingang des Güterbodens (Gleisseite)



Das Ordnungsamt informiert:

Der Winter wird kommen

Bäume und Sträucher sprießen im goldenen Herbst. Dies bedeutet aber auch, dass schnell einmal etwas über das eigene Grundstück hinausragt und in den Gehweg- oder Straßenbereich wächst.

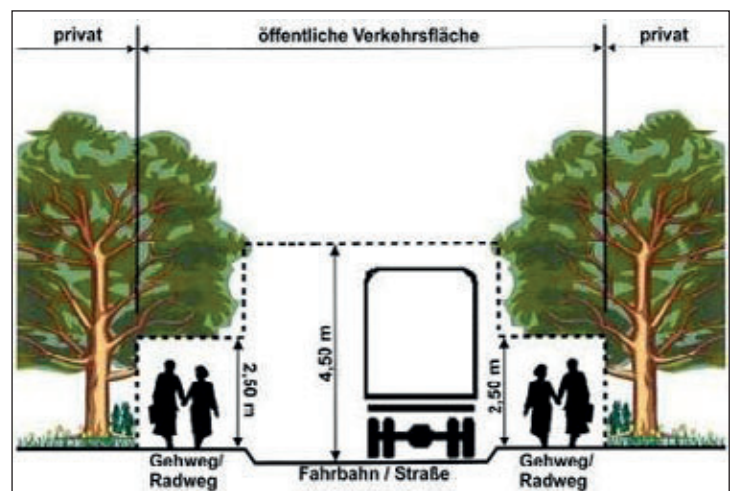
Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit wird der Winter kommen und mit ihm auch Schnee, der liegen bleibt. Das Ordnungsamt, aber auch unsere Schneepflugfahrer, bitten alle Grundstückseigentümer, ihre Grundstücke zu kontrollieren und unnötigen Überhang zu beseitigen, um dadurch immer wiederkehrende Probleme mit den nassen und schweren herunterhängenden Ästen bestmöglich vorzubeugen. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßen in diesem Sinne sind nicht nur die Fahrbahnen selbst, sondern auch Geh- und Radwege.

Gemäß § 27 des Sächsischen Straßengesetzes dürfen Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass folgende Lichträume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn sowie den Straßenbanketten und 2,50 m über Rad- und Gehwegen. Eine seitliche Begrenzung von 30 cm zum Fahrbahnrand sollte eingehalten werden.

Wir bitten Sie im Interesse der anderen Verkehrsteilnehmer, vorausschauend zu überprüfen, inwieweit Ihr Grundstück betroffen ist und eventuell vorhandenen Überhang zu beseitigen.



C
M
Y
K

Informationen der Stadtverwaltung

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Lugau ist im Bauamt zum 01.03.2021 die Stelle **Sachbearbeiter (w, m, d) Gebäude- und Liegenschaftsmanagement mit 30 Stunden/Woche zu besetzen.**

■ **Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Bewirtschaftung der kommunalen Gebäude, einschließlich Grund- und Oberschule – insbesondere Prüfung und Buchung von Rechnungen
 - Erstellung von Kassenanordnungen
 - Vertragsmanagement von Bewirtschaftungsverträgen
 - Beschaffung von Verbrauchsstoffen und Verschleißteilen
 - Planung und Organisation der Gebäudeunterhaltung aller kommunalen Gebäude
 - Mitwirkung bei der Erstellung von Leistungsverzeichnissen sowie bei der Vorbereitung und Durchführung von Vergaben nach VOL/VOB
 - Mitwirkung bei der Erstellung der Kosten-Leistungs-Rechnung
 - Organisation der Gebäude- und Raumvermietung
 - Verpachtung der Garagenhöfe
 - Verantwortlichkeit für gemeindeeigene Immobilien, insbesondere Prüfung von Betriebskostenabrechnungen
- Die Aufzählung ist nicht abschließend.

■ **Das Aufgabengebiet erfordert:**

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, 2 Einstiegsebene (ehemals mittlerer Dienst) des nichttechnischen Verwaltungsdienstes oder
- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in der Grundstücks- und/oder Immobilienwirtschaft oder
- vergleichbare, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung mit entsprechenden Berufserfahrungen im o. g. Aufgabenbereich

■ **Berufserfahrung und Kenntnisse in o. g. Aufgabengebiet sind von Vorteil, insbesondere**

- Kenntnisse in den für die Tätigkeit notwendigen Rechts- und Sachgebieten (beispielsweise SächsGemO, BGB, BetrKV, SÄHO, VOB, VOL, SächsVergG, VgV, HOAI)
- Team- und Kontaktfähigkeit
- Fähigkeit zu selbständiger, flexibler und sorgfältiger Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 7, einschließlich der Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.11.2020** schriftlich oder als pdf-Datei per E-Mail an:

Stadtverwaltung Lugau
Uta Schmidtchen
Obere Hauptstr. 26
09385 Lugau

oder uta.schmidtchen@stv.lugau.de

Bei Bewerbung auf dem Postweg zählt das Datum des Posteingangsstempels, bei Bewerbung auf elektronischem Weg das Datum des Posteingangsservers. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt.

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie

haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Webseite zusammengestellt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopien einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadt Lugau und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet bzw. können im Personalamt abgeholt werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Die Stadt Lugau und die Gemeinde Niederwürschnitz haben gemäß § 2 Abs. 1 SächsSchiedsStG beschlossen, für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Lugau eine Schiedsstelle zu unterhalten.

Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt.

Der Friedensrichter führt für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos Beratungen durch. Bitte kontaktieren Sie Herrn Imiella unter der Telefonnummer 0172/3677526).

Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, berät die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Bis auf Weiteres sind aufgrund der aktuellen Situation keine Sprechstunden im Rathaus erlaubt. Frau Stengel ist bemüht, Sie auch weiterhin telefonisch (Telefonnummer 037295/378863) im Rahmen der Möglichkeiten zu beraten. Außerdem können Sie zur Antragstellung das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung in Anspruch nehmen: 0800 100048090.

Neuer Bürgerpolizist hat für Lugau seine Tätigkeit aufgenommen

Man könnte sagen: „Polizei für kleinere Sorgen“. Polizeihauptmeister Gunar Häckel hat die Tätigkeit als Bürgerpolizist für Lugau von Herrn Jörg Meyer übernommen. Der Dienstsitz ist weiterhin im Polizeiposten Oelsnitz (Rathaus Oelsnitz/Haus II). Bürger können sich an Herrn Häckel mit ihren kleineren Sorgen und Anliegen wenden. Vielleicht wenn sie Nachbarschaftsangelegenheiten zu klären, den Ausweis verloren oder einen Einbruch bemerkt haben. Also wenn sie es nicht für notwendig halten, das Polizeirevier Stollberg unter der 110 zu kontaktieren. Auch für einen Ratschlag oder eine Information steht Ihnen Herr Polizeihauptmeister Gunar Häckel gern zur Verfügung. Sprechstunde in Oelsnitz ist donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Es empfiehlt sich jedoch eine vorherige telefonische Absprache, da immer auch ein ungeplanter Termin seitens des Bürgerpolizisten dazwischenkommen könnte (037298/449911). Außerdem ist Herr Häckel unter der E-Mail gunar.haekkel@polizei.sachsen.de für Sie erreichbar. Hier oder auch telefonisch können Sie ihm gern Ihr Anliegen mitteilen.

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Wandertag im Herbst

Die Viertklässler unserer Schule sollten zum Wandertag am 15.09.20 insgesamt 12 Kilometer zurücklegen. Am frühen Morgen machten sich die Klassen 4a und 4b bei angenehmen Temperaturen frohgelant auf den Weg zum Waldbad in Neuwürschnitz. Unterwegs wurde nach zahlreich gewachsenen Pilzen und Wanderstöcken Ausschau gehalten. Nach ca. 1½ Stunden war das Ziel im einladenden und sehr gepflegten Grün des Waldbadgeländes erreicht. Eilig wurde sich auf den ausgebreiteten Decken niedergelassen. Endlich konnten sich alle vom selbst mitgebrachten Wanderproviant stärken. Zur Überraschung aller gab es unvermutet ein leckeres Eis. Danach stand freies Spielen auf den Plan. Ob Ballspiel, Matschstrecke, Karussell, Klettergerüst oder nur miteinander reden – für jeden war etwas dabei. Nach einem Klassenfoto begann der Rückweg entlang der Straße bei inzwischen hochsommerlichen Temperaturen. Trotz mancher Blase am Fuß, schmerzenden Beinen und Hitze kamen alle Kinder geschafft, aber auch stolz, sich überwunden zu haben, fast pünktlich an der Schule an. Bei unserem Guide, Frau



Scheithauer, vom Hort „Farbkleckse“ bedanken wir und recht herzlich.

Die Schulleitung



Crosslauf in den Herbst

Zum Tag des Schulsports am 6. Oktober standen für den gesamten Vormittag Bewegung und Spiel an der frischen Luft auf dem Programm. Doch das herbstliche Wetter mit Wind und Nieselregen machte zum Teil einen Strich durch die Rechnung. Der guten Laune und Motivation konnten diese Bedingungen aber nichts anhaben. Anstelle des Außengeländes wurden hauptsächlich die Turnhalle

und das Klassenzimmer genutzt. Glücklicherweise konnte der Herbstcross für alle Klassenstufen mit etwas Zeitverzögerung doch noch stattfinden. Auch unsere Vorschüler aus den Kindergärten besuchten uns an diesem Tag und liefen um die Wette. Zur Siegerehrung durften sich die besten Sportler auf ihre Medaillen und Urkunden freuen. Wir bedanken uns bei den Streckenposten und dem Förderverein der Schule recht herzlich für die Unterstützung.

Die Schulleitung



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Ausflug nach Landwüst ins Freilichtmuseum



Am 29.09.2020 fuhren wir, die Klasse 8a der OS am Steegenwald in Lugau, ins Vogtländische Freilichtmuseum nach Landwüst. Wir starteten 7:45 Uhr an unserer Schule und kamen 1,5 Stunden später bei herrlichem Wetter im Vogtland an. Dort erwartete uns schon das freundliche Museumsteam und wir begannen damit, Teig zu kneten und zu backen. Danach lernten wir das Dreschen von Getreide und erhielten eine Ahnung, wie anstrengend diese körperliche Arbeit in der vergangenen Zeit gewesen sein

muss. Dann wurde uns das Waschen der Wäsche mit Waschbrett und Kernseife gezeigt und wir probierten uns auch darin aus. Daraufhin zeigte uns eine nette Mitarbeiterin das Leben im Haus und Hof der Bauern und wir staunten über die Einrichtung. Am Mittag war es dann soweit: unser Brot duftete aus dem Backofen und wir durften es uns schmecken lassen! Das war super lecker!



■ Infos über das Freilichtmuseum:

Das Vogtländische Freilichtmuseum vermittelt seit über 50 Jahren die bäuerlich-ländliche Alltagskultur im Vogtland des späten 18. bis frühen 20. Jahrhunderts. Zu entdecken gibt es eine Vielzahl spannender und einmaliger Objekte: Werkstätten, Landmaschinen, Imker-Ausstellung, Kräutergärten und vieles mehr.

Es ist ein gutes Ausflugsziel, denn mit seinen sieben Höfen ist es wahrlich groß und man erfährt viel über das Leben der Bauern.

Lea Müller, Leonie Schürer, Klasse 8a



Informationen der Stadtverwaltung

Unser Ausflug in den LEIPZIGER ZOO



Am 23. September 2020 fuhren wir, die Klasse 8b der Oberschule am Steegenwald in den Leipziger Zoo. Start war 8 Uhr, sodass wir etwa eine Stunde später durch den Eingang des Zoos gehen konnten. Wir teilten uns nach einer Belehrung durch unseren Klassenleiter in kleine Gruppen auf und klapperten selbstständig die einzelnen Gehege ab. Dank der großen Tierauswahl konnten wir alles von der kleinen Kärntner Biene bis zum großen Asiatischen Elefant sehen, es war faszinierend.

Insgesamt leben dort ca. 6600 Tiere, die aus rund 840 Arten und Unterarten bestehen. Außerdem durften wir den süßen Babyelefanten Ben-Long kennen lernen: er ist ungefähr acht Monate alt und zum Knutschen. Dank den Informationsschildern neben den Gehegen lernten wir viel über die Tiere. Als es Mittag war gingen viele von uns in das Zoo-Restaurant oder kauften sich etwas beim Imbiss. Mit vollem Bauch setzen wir unsere Erkundungstour fort oder ruhten uns auf einer der vielen Bänke aus. Gegen zwei versammelten wir uns vor dem Ausgang, doch damit war der Ausflug noch nicht vorbei. Direkt danach fuhren wir an den Markkleeberger See. Dort haben wir uns ein wenig abgekühlt, ein Eis gekauft und den Kanu-Park angeschaut. Danach ging es dann wirklich ab nach Hause.

Auch die Klasse 7 besuchte den Zoo einige Zeit später und war genau so begeistert wie wir!



Projekt ARCHITEKTUR MACHT SCHULE

Auch im vergangenen Schuljahr beteiligte sich die Oberschule am Steegenwald wieder am Projekt ARCHITEKTUR MACHT SCHULE. Diesmal mit Schülern der Klasse 8. In Kooperation mit der Stiftung Sächsischer Architekten, der Stadt Oelsnitz/Erzgeb., Architekturbüro BÖHM sowie der Leader Region Erzgebirge entstanden Ideen zum modernen Wohnen. In der Oelsnitzer Bergarbeitersiedlung DE CORD planten die Schüler eine Wohnung nach zeitgemäßen Standards. Die Siedlung soll zukünftig als Wohnstandort attraktiver werden. Zahlreiche Architekturbüros stellten am 19.9.20 zum **Tag der offenen Tür** ihr Ideen vor. Graffiti-sprayer hatten im Vorfeld die Fassade mit einem tollen Motiv versehen. Alle Beteiligten haben gemeinsam einen Ausblick auf zukünftige Wohnlandschaften in Oelsnitz/Erzgeb. gegeben. Für die Schüler war es spannend, sich in die Welt des Bauens und Planens zu begeben. Viel Neues wurde gelernt und ausprobiert: von der Idee über den 3-D-Entwurf bis hin zur Küchenplanung bei IKEA war alles dabei. Sicherlich konnte dieses Projekt die anstehende Berufswahl entscheidend mit beeinflussen. Spaß gemacht hat es auf jeden Fall!

Informationen der Stadtverwaltung

Traditionelles Herbstfest an der Oberschule am Steegenwald

Am 08. September war es wieder soweit. Unsere Oberschüler begrüßten die neuen 5. Klassen im Rahmen unseres alljährlichen Herbstfestes.

Nach der Eröffnung durch unsere Schulleitung übernahmen die Schüler der Schülerfirma die Gestaltung des Programms. Francis Hofmann und Niklas Reiß hießen sowohl die neuen Schulkameraden als auch deren Eltern ganz herzlich willkommen. Ähnlich wie im letzten Jahr haben sich unsere Mädels der Klassen 9 und 10 wieder mächtig ins Zeug gelegt und boten eine kleine, eigenständig choreografierte Tanzeinlage zum Ohrwurm „Savage Love“ als Abschluss des ersten Teils.

Im Anschluss daran führten Melinda Dietrich, Anni Böhm, Hellen Meier, Tamina Schreiter, Joel und Lino Spranger aus den Klassen 6 und 7 durch das Schulhaus und präsentierten dabei das neu gestaltete Zimmer 16. Dank der Mittel aus dem Ganztagsangebot, einer Finanzspritze der Schülerfirma, einer großzügigen Geldspende von Schnellecke Logistics GmbH und des tatkräftigen Einsatzes von Frau Beckmeier und Frau Voigt können unser Schüler seit diesem Schuljahr ihre freie Zeit in angenehmer Atmosphäre verbringen.

Danach ging es für die Fünftklässler und deren Eltern in unseren Schulgarten, wo Frau Melzer einiges zur Entwicklung der grünen Oase erzählen konnte, bevor sie auch kurz unseren Traum von einem grünen Klassenzimmer vorstellte. Vielleicht lässt sich das mittelfristig umsetzen – wenn wir genügend Unterstützer finden.

Als Abschluss machten auch die Worte unserer diesjährigen Sechstklässler, Luna Wiersig und Dean Schwieger, den Neuankömmlingen Mut. Denn letztes Jahr standen sie noch unten an der Bühne und schauten mit erwartungsvollen Augen hoch zu den „Großen“. In der Zwischenzeit haben sie sich wie viele andere super in unserem Schulleben eingeführt und übernehmen sogar verantwortungsvolle Aufgaben, wie an diesem Abend.

Abgerundet wurde das kleine Fest mit der Übergabe der coolen „Oswald“ Stoffbeutel als Willkommensgeschenk sowie dem Fingerabdruck eines jeden neuen Schülers, die nun als symbolische, bunte Blätter den Baum für die Klasse 5a bzw. 5b verzieren.

Während die Eltern mit ihren Klassenleiterinnen Frau Fröbe und Frau Langlotz zum Elternabend gingen, konnten sich die Kinder leckere



Würstchen holen, die die Jungs und Mädchen der Klasse 9 für sie bereithielten und danach gut gestärkt auf dem Sportplatz herumtoben, oder auch nur gemeinsam mit den anderen zu Partymusik abfeiern, die dank moderner Technik über den Schulhof hallte.

Der krönende Abschluss war das Zerschlagen unserer Zuckertüten-Piñata, gefüllt mit allerlei Süßem. So ging nicht nur ein toller Abend zu Ende, sondern es begann somit symbolisch auch ein neuer Lebensabschnitt für 50 neue Schüler an unserer Oberschule. Wir freuen uns, dass ihr da seid.

Ein herzlicher Dank gilt all jenen Schülern, die an diesem Abend bei der Vorbereitung, beim Aufbau, bei der Durchführung, und auch beim Abbau so toll mitgeholfen haben. Ohne euch, wäre das alles nicht möglich.

Schülerfirma der OS am Steegenwald



Informationen der Stadtverwaltung

Exkursion in die Vergangenheit

Am 3. Oktober 1989 war die Wiedervereinigung Deutschland und ein historischer Tag in der Geschichte. Aus dem Anlass organisierte der Ort Jahnsdorf eine Ausstellung rund um das Thema DDR und BRD. Dies gestalteten sie spielerisch und mit einer Menge Ideen in der Jahnsdorfer-Vereinshalle. Nicht nur die Gestaltung war toll sondern auch die Beiträge des Verwaltungsleiters Ulrich Hähnel. Er versuchte es so spannend und informativ wie möglich zu halten. Doch woher weiß Ich das alles? Die Klassenstufe 9 besuchte diese Ausstellung am 01.10, 02.10. und am 06.10. Dieser Besuch wurde von unserer Gemeinschaftskundelehrerin Frau Jukel in die Wege geleitet. Sie hat sich dafür eingesetzt, dass wir auf eine andere Art des Lernens erfahren und uns zugleich noch dafür interessieren. Das Gute bei der Sache war auch, dass diese Exkursion nicht von unserer Schulzeit ab ging, sondern die freien Stunden nutzte. Unserem Erachten nach wurde dieser Ausflug ein Riesenerfolg. Zugleich war es auch in dem Sinne ein fächerverbindender Unterricht, weil man viele geschichtliche Infos bekam und auch einen großen Input zum Thema Demokratie in Deutschland im Jahre 1989. Zu diesen Ereignissen füllten wir einen Zettel aus, wo der ganze Ablauf der Wiedervereinigung von Punkt für Punkt erklärt wurde. Insgesamt war diese ganze Veranstaltung ein voller Erfolg und auch zu Zeiten Corona eine gelungene Sache. Man sollte solche Art Aktionen öfters durchführen, weil es auch einen enormen Lernzuwachs bietet. Es hat sich einfach nur gelohnt...

Geschrieben von Niklas Reiß und Francis Hoffman



Straßenverkehr – aber sicher!

Am 17. September 2020 war Sandra vom ADAC zu Besuch an der Oberschule am Steegenwald und für unsere SechstklässlerInnen hieß es zunächst: Helme auf und ab aufs Fahrrad! Auf dem Schulhof hatte Sandra einen Parcours aufgebaut, auf dem die SchülerInnen ihr Können auf dem Zweirad unter Beweis stellen konnten. Das Befahren eines schmalen Steges gehörte genauso zur Aufgabe, wie das einhändige Durchfahren einer engen Kurve. Am Ende wurden in jeder Klasse die drei besten FahrerInnen gekürt. Anschließend heulte der Motor von „Elsa“ auf, wie Sandra ihr Auto liebevoll getauft hat. Die Kinder konnten live erleben, welchen Brems- und Reaktionsweg Autofahrer bei unterschiedlichen Ge-

schwindigkeiten haben und wie lange es tatsächlich dauert, bis ein Auto zum Stehen kommt. Die meisten SchülerInnen mussten feststellen, dass sie sich bei diesem Anhalteweg sehr überschätzt hatten und alle erkannten, wie wichtig es ist, auch als Fußgänger oder Radfahrer im Straßenverkehr stets aufmerksam zu sein, um Unfälle zu vermeiden. Dazu gehört zum Beispiel auch, beim Schreiben einer WhatsApp einfach mal stehen zu bleiben oder auch nur einen statt zwei Kopfhörer im Ohr zu haben.



An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Sandra und den ADAC für das unterhaltsame und lehrreiche Projekt!

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Einladung zur 9. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Die 9. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg findet am **Mittwoch, dem 25. November 2020 um 19:00 Uhr** statt.

Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und Ort werden an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird an den Gemeindeverwaltungen Erlbach-Kirchberg und Ursprung informiert.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Bericht aus den Ortsteilen

In diesen Tagen wird in Erlbach-Kirchberg nun endlich das Geländer am Gehweg in Höhe des Friseursalon Ilona angebracht. Damit kann nun auch der Gehweg benutzt werden. Ansonsten ist weiterhin die Baufirma im Auftrag der Telekom in den Dörfern unterwegs.

Leider fielen viele traditionelle Veranstaltungen wie das Herbstfest und das Simsontreffen auf Grund der Corona-Pandemie aus. Die Entscheidung der Veranstalter, die Feste abzusagen, war eine verantwortungsvolle und mutige Entscheidung und auch rückblickend richtig. Unter Einhaltung der Hygienestandards und an der frischen Luft fand jedoch das kleine Drachenfest statt. Ein laues Lüftchen ließ die Drachen ein bisschen tanzen. Diesmal waren zahlreiche selbstgemachte Drachen dabei, die auch prämiert wurden. Den Siegdrachen bastelte Emilia Ebersbach mit ihren Eltern. Auch der Bastelstand mit den Naturmaterialien wurde rege genutzt. Ein großer Dank geht an alle Helfer, die wieder für ein gelungenes Drachenfest sorgten.

In Ursprung fand am 17. Oktober 2020 das 1. REPAIR-CAFE der Region statt. Alle Reparaturhelfer hatten gut zu tun. Unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mundschutz konnte fast jedes Objekt repariert werden.

Derzeit laufen die Beratungen für die Weihnachtsmärkte in den Ortsteilen. Gern möchten wir diese durchführen. Wir möchten aber auch, dass Sie gesund Weihnachten verbringen und Ihre Familien besuchen können. Ob die Märkte stattfinden können, ist aufgrund der steigenden Infektionszahlen noch nicht entschieden.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Einladung zur Herbstwanderung in Erlbach-Kirchberg !



Wann? Sonntag, 01. November 2020,
14:00 Uhr

Treffpunkt? Wendeplatz an der Waldstraße in
Erlbach-Kirchberg

Wohin? Unsere Herbstwanderung führt hoch zur Gränitzlinde und über den Aussichtspunkt nach Oberlungwitz und zurück. An einen Imbiss ist natürlich auch gedacht.



Bilder: pixabay.com



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.
(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite
zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.**

31. Oktober Dipl.-Stom. Hermine Vettermann, Mittlerer Anger 5, 09376 Oelsnitz, Tel.: 037296/3045
1. November Frau Dipl.-Stom. Heike Kugler-Schöttes, Oesfeldstr. 13, 08294 Löbnitz, Tel.: 03771/32017
7./8. November BAG DM. Gisela Koitzsch & DM. Günther Koitzsch, Dr. med. dent. Tilo Koitzsch, Lerchensteig 5, 09235 Burkhardtsdorf, Tel.: 03721/22168
14./15. November Praxis Dr. med. dent. Ulf Linnbach, Poststr. 31, 09394 Hohndorf, Tel.: 037298/2529
18. November Praxis Dr. med. Jens Teuchert, August-Bebel-Straße 4, 09385 Lugau, Tel.: 037295/2075
21./22. November Praxis Dipl.-Stom. Andreas Sack, Hohensteiner Str. 7, 09366 Stollberg, Tel.: 037296/2492
Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

30. Oktober bis Herr TA St. Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603/2836 o. 0152/29402575
6. November (nur Goßtiere); Herr Dr. Ernst Richter/Mitteldorf, Tel. 037296/3487 (**nur Kleintiere**)
6. November bis Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567
13. November (gemischt), TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 503 (**nur Kleintiere**)
13. November bis Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt), Herr
20. November Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (**nur Kleintiere**)
20. November bis DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (**gemischt, ohne**
27. November **Pferde**), Frau Dr.Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde), Herr Dr.
Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (**nur Kleintiere**)
27. November bis DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 (**ohne Pferde**),
4. Dezember Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (**nur Kleintiere**)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. *Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst*

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren
Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr | Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

26. Oktober bis 02. November Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626
2. November bis 09. November Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. (037295) 901344
9. November bis 16. November Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
16. November bis 23. November Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
23. November bis 30. November Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
30. November bis 07. Dezember Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523

**Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!
Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.**

Informationen für Lugau, Erlbach und Ursprung



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

Eine aufregende Klassenfahrt

Am Mittwoch, dem 22. September 2020 steht der Parkplatz für die Feuerwehr genauso voll mit Autos, wie der Parkplatz der EVMO-Schule Erlbach-Kirchberg.

Klar, wer lässt sich denn schon eine Klassenfahrt entgehen?

Als wir angekommen sind, hieß es natürlich erstmal Betten beziehen. Es folgten viele Ausflüge (beispielsweise zur Mundartuhr in Hormersdorf). Im Geschwister-Scholl-Haus (unsere Herberge) war auch ein Billard-Raum, ein Speiseraum und über 20 Gästezimmer.

Folgende Sachen fanden die Kinder besonders schön: Ausflug zur Mundartuhr, Wanderung zur Papiermühle (eine Strecke 8,2 km), Museum Papiermühle selbst Papier schöpfen, Billard spielen, Melvin hat uns drei Lieder vorgesungen und die spontane Führung durch die Hormersdorfer Kirche (bis zu den drei Glocken).

Die Pädagogen erzählten uns, dass es auch mal Heimweh gab, besonders vor dem Einschlafen.

Insgesamt war es also ganz schön!

Jonathan, Herbst-Klasse

IN PLAUEN, IN DER ALTEN FEUERWACHE, WIRD DER KAFFEE KALT

Die Frühlingsklasse war in der Jugendherberge „Alte Feuerwache“, in Plauen.

Es ist Kaffeepause bei der Feuerwehr: Der Kaffee ist gekocht und die Becher stehen bereit. Die Pause haben sich die jungen Feuerwehrleute redlich verdient. Sie haben schon umgestürzte Bäume von den Gleisen gehoben und alle Schäden beseitigt. Als alle zu ihrer Bemme greifen, klingelt das Telefon. Alarm! In der Stadt müssen „Vater und Sohn“ mit der Drehleiter gerettet werden. Blitzschnell geht es über die Rutschstange zum Feuerwehrauto. Das Martinshorn ruft: „Tatü, tata!“ und schon eilt die Feuerwehr zur Hilfe. Die Beiden sind im Nu gerettet, nun muss nur noch der Unfallhergang genau skizziert werden. Die Beiden sind den Feuerwehrleuten gut bekannt. Bereits den ganzen Tag über haben sie, sie in der Stadt angetroffen, als der Vater mit seinem Sohn verschiedenste Dinge ausprobierte. Dabei posierten sie stets für ein Foto. Nun geht es schnell zurück zur Feuerwache. Hurtig an den langen Holztisch gesetzt und die verdiente Pause in Angriff genommen. Löschmeister Wasserho-



se zählt noch einmal die Bemmen und Kaffeetassen durch. Doch auch diesmal lässt ihnen das Telefon keine Ruhe. Es klingelt wieder. Die Flussmuschel ist bedroht und es muss dringend ein Staudamm in der Weißen Elster errichtet werden. Alle Feuerwehrmänner lassen ihre Bemme sinken und eilen erneut los. Wieder ist die Feuerwehr rechtzeitig zur Stelle. Die jungen Feuerwehrleute springen in den Bach und beginnen sofort mit ihrer Arbeit. Einige versuchen die Lebewesen aus der Gefahrenzone zu bringen, andere kontrollieren stetig Qualität des Wassers. Zurück auf der Wache startet ein neuer Versuch für die Kaffeepause. Ob die diesmal gelingt? Doch nein, auch dieses Mal wird es nichts mit der gemütlichen Kaffeepause, denn der Bürgermeister bittet die jungen Feuerwehrleute die Stadt auf Brandsicherheit zu überprüfen. So zieht die gesamte Truppe los und schaut sich die Stadt an. Folgende Gebäude werden auf ihre Sicherheit überprüft: Weberhäuser, Schlossruine, Malzhaus, Neues Rathaus, Nonnenturm, Bärenstein mit Aussichtsturm, Weisbachesches Haus, Plauer Spitzenmuseum, Sankt Johanneskirche, Altes Rathaus Plauen und die Lutherkirche. Jedes Gebäude wurde durch einen jungen Feuerwehrmitarbeiter bereits vorher genau unter die Lupe genommen und vor Ort den Kameraden vorgestellt. Danach gab es endlich die wohlverdiente Stärkung mit Eis und Kuchen. Es war eine schöne Zeit!

Schülerinnen der Frühlings-Klasse

Auf dem Kartoffelfeld

Am Montag, dem 5. Oktober, waren alle Schüler der 3. Klasse auf dem Kartoffelfeld vom Biohof Vogel. Es ist eine Tradition unserer Schule, den Biohof während der Kartoffelernte zu unterstützen. In diesem Jahr wurden alle liegendebliebenen Kartoffeln aufgelesen. Wir haben es geschafft, noch so viele Knollen zu finden, dass 120 Schweine einen Tag gefüttert werden können. Die Kinder konnten in dieser Zeit auf dem Acker spüren, wie anstrengend die Arbeit der Bauern früher war. In der Projektarbeit zur Kartoffel haben sich viele Kinder noch Interessantes zum Herkommen und der Entwicklung der Pflanze erarbeitet. Beobachten konnten wir diese Entwicklung gut, weil wir in einem Hochbeet in der Schule selbst Kartoffeln gelegt haben. Nun ernten wir sie und wollen Kartoffelchips daraus herstellen. Spannend fanden viele die Geschichte vom Kartoffelkönig und wie er mit einer List die Bauern überzeugen konnte Kartoffeln anzubauen und auch zu essen.

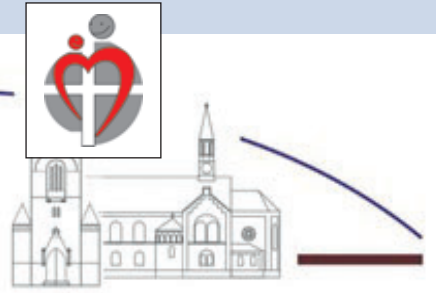
Gemeinsam haben wir herausgefunden, dass es ungefähr 5000 Kartoffelsorten gibt. Interessant für uns waren die Namen der Kartoffelsorten, die wir geerntet haben: Adretta, Agria und Rote Laura.

Die Rote Laura fanden die meisten Kinder besonders schön. Außen hat sie eine dunkelrote Schale und innen ist sie gelb. Sie eignet sich gut für Pommes und leckere Ofenkartoffeln. ☺

Jonathan, Herbst-Klasse



Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch November:

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.
(Jeremia 31, 9)

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist November. Draußen ist es kalt, nass und oft auch neblig. Viel eher und auch wahrscheinlich viel häufiger als bei 30 Grad und Sonnenschein sitzt uns in diesem Monat die Traurigkeit im Nacken. Wir denken viel mehr über unser Leben nach: über verpasste Chancen, Verluste, Einschnitte, Sorgen und auch Schuld. Über so manches davon könnten wir weinen, oder tun es auch.

Nicht ganz ohne Grund fallen in diese Jahreszeit eher die stillen Feiertage wie Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Ewigkeitssonntag. Das Leben ist nicht nur Sonnenschein, sondern manchmal auch Last und Schmerz.

Dem Volk Israel zu Jeremias Zeiten geht es gerade so. Das Leben ist Schmerz und Trauer. Die Tränen wollen nicht versiegen ob der verlorenen Heimat und den eigenen Wurzeln, der ungewissen Zukunft und der fehlenden Perspektive auf etwas Neues. Da steht plötzlich Jeremia auf und nimmt sie mit Gottes Worten in den Arm. Wischt ihnen die Tränen ab und richtet ihren Blick wieder auf ihren Gott, der mit ihnen in dieser Fremde ist und nach wie vor ihr Gott ist, der sie liebhat.

Tränen tun gut. Tränen, die das Herz und die Seele weinen, bringen etwas in Bewegung – ganz offensichtlich und auch im Inneren. Aber sie verstellen auch den Blick. Alles ist verschwommen, unklar und eingeschränkt. Indem Jeremia sie in den Arm nimmt und ihnen sagt, dass sie nicht allein sind, dass Gott da ist und er sie trösten und gut führen will, wischt er ihnen die Tränen ab. Öffnet ihren Blick für Gottes Gegenwart und seine Zusagen.

„Ich will sie trösten und leiten!“ sagt Gott durch Jeremia. Mir tun diese Worte gut, besonders in dieser Zeit.

Ja, wir laufen auch manchmal weinend, aufgelöst und mit vielen Fragen durch unseren Alltag und wissen nicht wohin. Sehen den Weg vor lauter Tränen nicht mehr.

Plötzlich greift eine Hand nach uns, ist ein Arm da der uns hält, Worte oder Musik, die gut tun. Die dabei helfen, die Tränen zu trocknen, Antworten zu finden und Mut machen, weiter zu gehen. Vielleicht sind sie selbst schon mal so zu einem Trost für jemanden geworden. Der Bibeltext in Jeremia 31 findet jedenfalls tolle Bilder für den Trost, den Gott uns schenkt und für seine Gegenwart. Lesen sie ruhig mal dieses Kapitel. Gott ist da, auch in der Dunkelheit. Seine Liebe, seine Gegenwart und sein Trost sind wie ein Sonnenstrahl, der sich durch die Nebelwand schiebt und die Dunkelheit verdrängt.

Bleiben Sie behütet und gesegnet!
Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

■ Hinweis zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

In Sachsen dürfen Gottesdienste derzeit ohne zahlenmäßige Begrenzung gefeiert werden. Dabei sind allerdings strenge Hygienevorschriften zu beachten, um eine Ansteckung zu verhindern. Alle Angaben zu Gottesdiensten und Gemeindekreisen, die Sie hier lesen, stehen deshalb unter dem Vorbehalt, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Bitte informieren Sie sich telefonisch in den Pfarramtsbüros in Lugau bzw. Niederwürschnitz und über den Internetauftritt unserer Kirchgemeinde über die aktuelle Situation und über die Angebote unserer Kirchgemeinde.

Gottesdienste

Samstag, 31. Oktober – Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)
17:00 Uhr Konzert in Lugau mit „penta pneuma“

Sonntag, 1. November – 21. Sonntag nach Trinitatis

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12, 21)
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (mit Taufe)

Sonntag, 8. November – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. (2. Korinther 6, 2b)
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz im Haus der LKG
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Freitag, 8. November

10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau

Sonntag, 15. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Korinther 5, 10)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Niederwürschnitz; anschließend Feierstunde zum Volkstrauertag (am Mahnmal Niederwürschnitz)

Mittwoch, 18. November – Buß- und Bettag

Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14, 34)
09:30 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Neuoelsnitz

Sonntag, 22. November – Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12, 35)
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

In diesen Gottesdiensten gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Kirchennachrichten

Sonntag, 29. November – 1. Sonntag im Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

(Sacharja 9, 9)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit Kindergottesdienst)

In diesem Gottesdienst wird der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet und der neu gebildete Kirchenvorstand eingeführt.

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

- **Singende Rasselbande:** montags, 16:00 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr
Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
Klassen 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Klassen 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- **Konfirmanten:** Samstag, 14. November, 9:00 Uhr, Niederwürschnitz; Freitag, 20. November, 19:30 Uhr, Thalheim (Jugendgottesdienst)
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:00 Uhr, Lugau

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Kirchenchor:** donnerstags, 19:30 Uhr, Oelsnitz
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:00 Uhr
- **Jungbläser Niederwürschnitz:** donnerstags, 18:15 Uhr
- **Konfi-Band (ab 13 Jahre):** donnerstags, 16:00 Uhr, Lugau
- **Spatzenchor (4 bis 7 Jahre):** donnerstags, 16:00 Uhr, Oelsnitz
- **Kinderchor (ab 7 Jahre):** freitags, 16:00 Uhr, Niederwürschnitz

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 11. November, 14:30 Uhr
- **Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 24. November, 19:30 Uhr
- **Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 25. November, 9:00 Uhr
- **Männerkreis Lugau:** Donnerstag, 26. November, 20:00 Uhr
- **Bastelkreis Ndw.:** Montag, 2. November, 18:30 Uhr, Montag, 16. November, 18:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 11. November, 19:30 Uhr

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Termine und Informationen

Konzert mit „penta pneuma“

Am Reformationstag, dem 31. Oktober 2020 findet um 17 Uhr in der Kreuzkirche Lugau ein Konzert mit dem Bläserquintett „Penta Pneuma“ statt.

Konzert von Karussell

Wie letztes Jahr am 19. Oktober 2019 zum Benefizkonzert zur Glockenerneuerung von Karussell versprochen, möchte die Band gern auch die neuen Glocken der Niederwürschnitzer St. Johanneskirche hören. Somit freuen wir uns, die Band am Samstag, dem 7. November 2020, 19:00 Uhr wieder in Niederwürschnitz begrüßen zu dürfen. Der Vorverkauf startet am 1. Oktober 2020. Die Karten kosten 23 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse 25 Euro. Zu kaufen oder reservieren gibt es die Tickets in unseren Pfarrämtern, bei Buch+Kunst Lindner in Stollberg, bei Juwelier Dietz in Lugau und Hörgeräte Ehnert in Niederwürschnitz.

Sollte es aufgrund Corona geänderte Hygieneauflagen geben, finden Sie aktuelle Informationen und eventuelle Änderungen zum Konzert auf unserer Internetseite www.kirche-lugau-ndw.de



Besichtigungstermine Kirchturm und Glocken Niederwürschnitz

Nach dem regen Interesse an den Besichtigungen des Kirchturmes und der Glocken der St. Johanneskirche in Niederwürschnitz wollen wir weitere öffentliche Termine möglich machen. Nach Abschluss der Bauarbeiten bietet Herr Jochen Mehlhorn am 7. November, 14. November und 21. November jeweils 14:00 Uhr eine Führung und Erläuterung an.

Adventsfeier für alle

Unsere Weihnachtsfeier für alle Gemeindekreise und Gemeindeglieder in Niederwürschnitz und Lugau findet am 25. November um 16:00 Uhr im Kirchengemeindesaal Niederwürschnitz statt. Dazu sind ALLE recht herzlich eingeladen. Wir beginnen mit Kaffeetrinken und Stollenessen und anschließend führen uns Dr. Oelschlegel & Freunde durch ein musikalisches Adventsprogramm.

Weihnachten im Schuhkarton

Das Thema „Coronavirus“ wird uns alle bestimmt noch eine längere Zeit begleiten. Wir sind dankbar, dass wir in einem Land leben, wo das Gesundheitswesen auf diese Pandemie sehr gut reagieren kann. Doch das ist nicht selbstverständlich! In sehr vielen armen Ländern dieser Erde ist es nicht so. Die Menschen trifft es in ihrer Armut doppelt und besonders die Kinder haben sehr darunter zu leiden. Deshalb beteiligen wir uns auch dieses Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen.

Kirchennachrichten

Möchten Sie auch wieder mit packen? Wir würden uns sehr darüber freuen. Die gepackten Schuhkartons können Sie vom 1. bis 15. November 2020 an folgenden Sammelstellen abgeben:

- Pfarramt Niederwürschnitz,
- Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz,
- Fam. Schönherr, Hartensteiner Str. 17 in Niederwürschnitz.

Alle Informationen zum Packen des Schuhkartons erfahren Sie aus dem Flyer. Die Flyer erhalten Sie in den Sammelstellen oder in einigen Geschäften in Niederwürschnitz. Mit jedem gepackten Schuhkarton bereiten Sie einem Kind, das auf der Schattenseite der Welt lebt, eine unvergessliche Weihnachtsfreude. Wie bedanken uns fürs „Mitmachen“ und wünschen viel Freude beim Packen des Schuhkartons.

Licht im Osten

Die LICHT IM OSTEN Weihnachtsaktion bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien. Mit einem PÄCKCHEN LIEBE werden Sie zum Licht- und Hoffnungsträger und setzen ein sichtbares Zeichen der Nächstenliebe. Sie schenken ihnen damit eine unvergessliche Freude. Unsere Partnerorganisationen im Osten gestalten mit viel Leidenschaft liebevolle Weihnachtsveranstaltungen, vor allem in Kinderheimen, Schulen, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern und Seniorenheimen oder gehen direkt zu den Bedürftigen. Dabei erzählen sie von der Liebe Gottes und von der lebendigen Hoffnung durch den Glauben und verteilen an alle die wunderbaren Geschenke aus Deutschland. Machen Sie mit bei EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN! Es ist eine so einfache Möglichkeit, Menschen eine Freude zu bereiten und auch Sie selbst werden viel Spaß dabei haben. Bis 11. November 2020 können Sie ihr Päckchen wieder bei Mode und Textilshop Solbrig, Obere Hauptstraße 27 in Lugau abgeben. Weitere Informationen auch im Internet unter www.lio.org oder bei Frau Solbrig.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Chor:** mittwochs 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kindertreff (Schulkinder):** samstags, 13:30 Uhr
- **Kinderstunde (Vorschulkinder):** sonntags, 10:00 Uhr
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr
(gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 4. November, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 26. November, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 23. November, 14:30 Uhr

Die Termine finden unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

- **Informationen und Seelsorge:** Pastorin Danijela Krstic
Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: danijela.krstic@adventisten.de



Samstag, 31. Oktober 2020 (Reformationstag)

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 01. November 2020

09.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in der Kirche Erlbach

Sonntag, 08. November 2020

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung

14:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 15. November 2020

09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Hilfswerk "Open Doors" in der Kirche Ursprung

Mittwoch, 18. November 2020 (Buß- und Betttag)

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung

Sonntag, 22. November 2020 (Ewigkeitssonntag)

08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach

29. November 2020 (1. Adventssonntag)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Kirchenvorsteher in der Kirche Erlbach

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Es besteht weiterhin eine Anmeldepflicht.

Dienstag, 3. November

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 6. November

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 7. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Wort-Gottes-Dienst

Dienstag, 10. November

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 14. November

17:00 Uhr Heilige Messe
33. Sonntag im Jahreskreis

Dienstag, 17. November

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 21. November – Christkönigs-Sonntag

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 24. November

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 28. November – 1. Adventssonntag

17:00 Uhr Wort-Gottes-Dienst

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

TTC Lugau mit ersten Sieg in der Oberliga-Mitte

■ TTC Lugau – TTC Börde Magdeburg 9 : 3

Im zweiten Spiel in der Oberliga-Mitte konnte der TTC mit stärkster Mannschaft gegen den Favoriten Magdeburg antreten. Niemand konnte aber ahnen, dass am Ende eine Überraschung in der Luft liegt. Die beiden Spitzenspieler von Lugau Krisztian Katus gegen Marin Kostadinov (3:0) und Petr Wasik gegen Ali Gözübüyük (2:3) spielten überragend zum Spielstand von 1:1. Im dritten Spiel konnte René Wolf gegen Richard Köhler eine 2:1 Führung nicht behaupten und unterlag noch mit 2:3. In einem Super Spiel von Hernan Soto Torres gegen Jens Köhler wurde mit 3:2 der erneute Ausgleich erzielt. Danach folgten die entscheidenden Spiele Leon Schubert gegen Tim Schulte (3:0) und Thomas David gegen den ehemaligen dreimaligen DDR Meister Andreas Mühlfeld (3:1) wurden gewonnen, Halbzeitstand 4:2. Im Duell der beiden Spitzenspieler Katus gegen Gözübüyük siegte der Lugauer klar mit 3:0. Die Weichen standen somit auf Sieg. Wasik und Soto Torres erspielten die Punkte zum 7:3 für Lugau, die ersten Siegpunkte für Lugau in der Oberliga-Mitte standen somit fest. In den letzten beiden Einzelspielen waren Schubert gegen Mühlfeld (3:1) und David gegen Schulte (3:0) immer noch hungrig nach Siegen und schraubten den Sieg mit 9:3 in die Höhe. Mit einem Punktestand von 2:2 Punkten kann der TTC die nächsten Spiele optimistisch entgegensehen, Voraussetzung ist, dass die Mannschaft komplett auflaufen kann.

Foto und Text: André Carlowitz



TTC Lugau nach dem Sieg gegen den Favoriten TTC Börde Magdeburg v.l.: Petr Wasik, René Wolf, Hernan Soto Torres, Leon Schubert, Thomas David, Krisztian Katus



■ Landesliga:	TTC Lugau II – LTTV Leutzscher Füchse II	13: 2
■ Bezirkssklasse:	Rapid Chemnitz II – TTC Lugau IV	11: 4
■ Kreisliga:	TTV Stollberg II - TTC Lugau V	1 : 14
	TTC Lugau VI – SV Tanne Thalheim II	4 : 11
■ Nachwuchskreisklasse:	TTC Lugau – SV Schneeberg	13 : 1

Erfolgreiche Landesrangliste für den TTC Lugau

In Wildruff wurde an zwei Tagen die Landesrangliste von Sachsen ausgetragen. Die 16 spielstärksten Spieler aus Sachsen absolvierten ein Mammutturnier, wo jeder Spieler in Turnierform jedes Spiel in vier Gewinn Sätzen absolvieren musste. Der TTC Lugau war erstmalig mit drei Aktiven am Start. Thomas David, René Wolf und Leon Schubert. Das Ziel war der Nichtabstieg in die Rangliste 1. Als Favoriten waren die Spieler Johann Koschmieder (Hohenstein-Er.), Gregor Meinel (Holzhausen) und Karl Zimmermann (Reichenbach) angetreten, die am Ende auch die ersten drei Plätze auspielten. In der Endrunde konnte Koschmieder (3. Bundesliga) ohne Spielverlust den 1. Platz belegen.



Thomas David spielstärkster Spieler von TTC Lugau

Meinel (Oberliga-Mitte), der seine 11. Landesrangliste bestritt, belegte den 2. Platz vor Karl Zimmermann (Regionalliga). Für die drei Lugauer, die nach der Vorrunde um die Plätze 9 bis 16 mitspielten, wurde bis in die letzte Runde um den Nichtabstieg gekämpft. Am Ende wurde mit Kampf und sehenswerten Spielen gute Platzierungen das Ziel Nichtabstieg erreicht. Thomas David belegte mit den 10. Platz die beste Platzierung von TTC Lugau. In seinem spielstärksten Spiel konnte David in der Vorrunde den Favoriten Gregor Meinel mit 4:3 in die Knie zwingen (Fotos und Text: André Carlowitz)

■ **Endrunde: Platz 1 bis 8**

1. Johann Koschmieder (Hohenstein)	7:0
2. Gregor Meinel (Holzhausen)	6:1
3. Karl Zimmermann (Reichenbach)	5:2
4. Nadeem Alwan (Dresden-Mitte)	3:4
5. Ben Seifert (Hohenstein)	2:5
6. Dirk Schröder (Burgstädt)	2:5
7. Roman Gebhardt (Stenn)	2:5
8. Manuel Neck (Bautzen)	1:6

■ **Platz 9 bis 16**

1. Thomas Hornbogen (Hohenstein)	7:0
2. Thomas David (Lugau)	5:2
3. Leon Schubert (Lugau)	4:3
4. René Wolf (Lugau)	4:3
5. Andriy Mindergasov (Dresden-M.)	3:4
Abstieg in RL 1	
6. Ivo Wunderlich (Burgstädt)	2:5
Abstieg in RL 1	
7. Marvin Fischer (Holzhausen)	2:5
Abstieg in RL 1	
8. Max Tautenhahn (Wilkau-Haßlau)	1:6
Abstieg in RL 1	

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Hurra! Endlich ist es soweit! Wir sind die Füchse!

Zu unserem Kennenlerntag der neuen Vorschüler am 16.09.2020 besuchten wir das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau (KFZ). Pünktlich halb zehn wurden wir durch die netten Mitarbeiter des KFZ mit einem gemeinsamen Begrüßungsspiel in Empfang genommen.

Natürlich drehte sich von nun an alles um das Thema Füchse.

In drei Teams erkundeten wir jeweils einen Fuchsbau, bastelten uns Fuchsmasken und konnten unser Wissen in einem Quiz beweisen. Dann verwischten die Füchse ihre Spuren um nicht vom Jäger gefunden zu werden. In der Zwischenzeit hatte sich ein besonders frecher Fuchs viele Schuhe in seinen Bau geholt. Diese mussten wir nun mittels einer Schubkarre schnell wiederholen. Beim Hühner abschießen und der Fuchsjagd konnte sich dann jeder als Jäger beweisen.

Den schönen Vormittag beendeten wir mit einem leckeren Mittagessen. Dieser Tag war ein sehr gelungener Auftakt ins neue Kindergartenjahr.

Zum Abschluss dieses Tages gab es für jedes Kind noch ein wunderschönes Geschenk, gesponsert durch den Schreibwarenladen Oltersdorf.

Wir möchten uns beim Team des Kultur- und Freizeitzentrums, sowie der Familie Oltersdorf recht herzlich bedanken.

Das Team der Johanniter Kindertagesstätte Kinderland



Einladung zur Mutti-Kind-Gruppe „Krabbelkäferchen“

Ihnen fällt die Decke auf den Kopf, während Ihr Partner täglich soziale Kontakte auf Arbeit pflegt und Sie mit Ihrem Baby oder Kleinkind Zuhause sind? Außerdem haben Sie viele Fragen zum Thema „Baby, Erziehung und Co.“? Da sind Sie hier genau richtig bei den „Krabbelkäferchen“.

Wir beginnen wieder mit unserem Mutti-Kind-Treff. Wir laden Kinder mit ihren Eltern, die noch keine Einrichtung besuchen, recht herzlich am 10.11.2020 in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr in den Krippenbereich der Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ (Vertrauensschachtstraße 2 in Lugau) ein. Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung und Hauschuhe mit.

■ Unsere nächsten Termine sind:

24. November 2020; 8. Dezember 2020.

Wir freuen uns auf Sie

Das Team vom Johanniter Kinderland

Danke für die großartigen Tierbilder

Das Johanniter Kinderland Lugau möchte sich herzlich bei Familie Kaltfofen/Solbrig bedanken. Welche für die Gruppenbereiche der Waldmäuse, Wieselchen, Eichhörnchen und Füchse Eingangstafeln mit dem jeweiligen Tierbild gestaltet und gespendet haben.

Das Team und die Kinder des Kinderlandes Lugau



Haus- und Straßensammlung 2020

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Im Zeitraum vom 19. Oktober bis 22. November findet wieder die Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern“ betreut der Volksverbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seit 1919 die Gräber deutscher Gefallenen und zahlreicher ziviler Toter der beiden Weltkriege. Noch immer wird die Arbeit zu mehr als 70 Prozent aus Spenden finanziert.

Durch eine Spende kann man diese Arbeit unterstützen. Helfer der Haus- und Straßensammlung besitzen einen Sammelausweis.

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Männermannschaft mit zwei Gesichtern

Am 4. Spieltag als Neuling in der 1. Kreisklasse hatten es unsere Kicker diesmal mit der 2. Vertretung des FSV Blau-Weiß Schwarzenberg zu tun. Ziel war, endlich die ersten 3 Punkte in dieser Saison einzufahren. Und so gingen unsere Männer auch das Spiel an. Bereits in der 7. Minute konnte Tony Pilz das 1:0 für die Lugauer erzielen. Kurz darauf, in der 8. Minute, erhöhte Bashir Tawerghi auf 2:0. Wer dachte, dass es so weitergeht, wurde leider enttäuscht. Es schlichen sich der eine oder andere gravierende Abwehrfehler ein und so konnten die Gäste durch Tim Müller (14. Minute) und 2 x durch Max Helbig (17. + 22.) das Spiel zum 2:3 für die Gäste drehen. Unseren Kickern gelang durch Denny „Hummel“ Hinze kurz vor dem Halbzeitpfeif (41. Minute) noch der Ausgleich zum 3:3. Leider musste in Halbzeit eins unser Felix Graupner das Spielfeld verletzt verlassen. Alles Gute „ix“ und beste Genesung. In der Pause hat wohl unser Trainer Mirko Pfeil die richtigen Worte gefunden, denn vom Anpfiff weg waren unsere Spieler am Drücken und ließen auch Taten folgen. So erhöhten Hinze (50. + 80. Minute), Bashir Tawerghi (61. Minute) und Tony Pilz (78. Minute) zum nun verdienten 7:3. Die Abwehr stand in der gesamten 2. Halbzeit sicher und ließen im Gegensatz zum letzten Spiel in Oelsnitz nix mehr anbrennen. Es liegt jetzt an den Spielern und dem gesamten Trainerteam, Erkenntnisse aus diesem Spiel zu ziehen und die Männer für die weiteren Aufgaben in der 1. Kreisklasse fit zu machen. Ein Lichtblick war das allemal. (HB)

AH mit durchwachsenen Resultaten

■ AH: SV Fortuna Niederwürschnitz – SpG Neuoelsnitz/Lugauer SC 4:4 (1:4)

Nachdem man in den Vorwochen Neuwürschnitz mit 6:1 (Tore 3 x Hinze, Puyol, Wolf, Kessler) bezwungen hatte und gegen Thalheim im Heimspiel mit 1:2 den Kürzeren gezogen hatte (Eigentor nach Pass von Hertel auf Preiß), trat man am Freitag, dem 18.9.2020, beim Ortsnachbarn in Niederwürschnitz an. Hierbei gilt unseren Ortsnachbarn und dem LSC-Schiedsrichter Martin Weise ein besonderer Dank, denn Niederwürschnitz Spieler und Weise halfen unseren Senioren aus, dass diese überhaupt eine Mannschaft auf dem Platz stellen konnten. Das Spiel begann dann mit einer konzentrierten Spielgemeinschaft, die das Heft des Handelns in die Hand nahm. Folgerichtig ging man durch Torjäger Heimpold und Enge mit 2:0 in Führung. Nach einem Abwehrfehler unserer Elf kamen die Niederwürschnitzer zum Anschlusstreffer. Doch die Spielgemeinschaft ließ sich nicht beirren und spielte weiter auf das Tor der Fortunen. Dabei konnte sich der Torhüter der Niederwürschnitzer mehrfach auszeichnen. Bis zur Halbzeit gelang es unserer Elf aber durch zwei Hertel-Tore, den Vorsprung auf 4:1 auszubauen. In der zweiten Halbzeit musste man dann in Unterzahl dem Druck der Gastgeber Tribut zollen. Trotz einiger guter Gelegenheiten unter anderem durch Heimpold, Vogel, John und Hertel, musste man noch drei Gegentreffer hinnehmen. In der Schlussminute rettete der aus der Not geborene Torhüter René Sonntag der Spielgemeinschaft noch das Remis. Alles in allem geht das Ergebnis zwischen den beiden befreundeten Mannschaften in einem äußerst fair geführten Spiel in Ordnung. (K13)

Lugauer Bambini vor Neuaufbau

Nachdem mehrere Spieler in die nächste Altersklasse aufgestiegen sind, müssen unsere Bambini wieder ganz von vorn anfangen. Für eine komplette Mannschaft brauchen wir aber noch Verstärkung. Wer also Interesse hat, und ab 5 Jahre alt ist, kann sich sehr gern bei uns melden. www.lugauer-sc.de (ML)



Gelungene Auswärtspartie trotz Niederlage (E-Jugend)

Trotz einer schlussendlich nicht abwendbaren Niederlage haben sich die E-Junioren des Lugauer SC am Dienstag, den 22.09.2020, in Stollberg von ihrer besten Seite gezeigt. Für die Mannschaft kämpften Paul (TW), Benni, Liam, Jonas, Cedrik, Nic, Constantin,



Vereinsmitteilungen

Albrecht, Lennox und Nelson. Gegen die, insbesondere in der 2. Hälfte der Partie, spielerisch und läuferisch agileren Stollberger gelang es unserer Abwehr bis zur 33. Minute, die Angriffe konsequent abzuwehren. Zudem hatte der LSC in der ersten Halbzeit zweimal den eigenen Führungstreffer auf dem Fuß. Leider konnten die 100%igen Chancen nicht in Tore umgesetzt werden. Nach dem unglücklichen 0:1 in der 33. Minute waren unsere Jungs gezwungen, sich hinten zu öffnen, um den Anschlusstreffer zu erzielen. Dabei liefen sie in einen Konter des Gastgebers und mussten das zweite Gegenteil einstecken. Sie gaben aber nicht auf, sondern erzielten mit einem sehenswerten Schuss in der 37. Minute ihr Tor. Aufgrund des Bemühens, doch noch einen Punkt aus Stollberg mitzunehmen, ergaben sich für die Gastgeber weitere Spielräume. In der Schlussphase machte der FC Stollberg daher den Sack mit einem zusätzlichen Treffer zu. Eine ganz tolle kämpferische Leistung unserer Mannschaft, auf die sich weiter aufbauen lässt. (DK)

Einzug ins Achtelfinale gesichert (E-Jugend)

■ Neustädler SV – Lugauer SC – 3:5 (1:4)

Am Samstag, den 10.10.2020, ist den E-Junioren des Lugauer SC der Einzug in das Achtelfinale des Erzgebirgspokals gelungen. Mit einem 5:3-Erfolg setzten sich die Jungs auswärts gegen den Neustädter SV durch. Für den Lugauer SC traten an: Lenny, Liam, Jonas, Benni, Cedrik, Nic, Nelson, Albrecht und Lennox. Auf dem recht klein aufgestellten Kunstrasenfeld lief der Ball sehr schnell und das Zusammenspiel fiel unseren Spielern deshalb in der ersten Halbzeit schwer. Allerdings eröffnete der Platz die Möglichkeit, mit einem gezielten Fernschuss zum Erfolg zu kommen, der auch zum 1:0 führte. Der Gastgeber setzte aber zeitnah nach und erzielte den Ausgleichstreffer. Die Lugauer Mannschaft hielt den Druck in der Folge aufrecht und kam so zu mehreren Ecken und Freistößen. Diese nutzten die Jungs konsequent aus und kamen so bis zum Halbspieß zu einer 4:1-Führung. Nach dem Wiederanpfiff ging es mit viel Einsatz auf beiden Seiten weiter. Wiederum kam der Lugauer SC zu einem Freistoß, der erneut zu einem Treffer führte. Die Neustädter gaben aber zu keiner Zeit auf und kämpften weiter. Weil auch der Lugauer SC – teils etwas hektisch – nach vorn spielte, gelang es dem Gastgeber, in der Schlussphase noch zwei Treffer zu erzielen. Der LSC verbesserte zwar sein Zusammenspiel in der 2. Hälfte spürbar, kam aber nicht nochmals zum Torerfolg. Dennoch ein ganz tolles Ergebnis!

Das Pokal-Achtelfinale ist für das Wochenende 31.10./01.11. vorgehen, wobei die Mannschaft auf die Auslosung des Gegners gespannt ist.

(DK) Fotos: LSC



F-Jugend mit Selbstvertrauen

Das erste Heimspiel unserer noch jungen Saison fand, bei bestem Fußballwetter, am Samstag 19.09.2020, statt. Als unsere Gäste durften wir die zweite Vertretung der Stollberger F-Jugend begrüßen. Der Start in den Tag verhielt allerdings nichts Gutes, da uns kurzfristig noch ein Akteur nicht zur Verfügung stand, obwohl wir vorab bereits dünn besetzt waren. Aber dieses dadurch aufkommende ungute Gefühl sollte sich als unbegründet herausstellen.



Denn unsere Mädels und Jungs haben diese dadurch ungleich schwierigere Aufgabe mit Bravour gemeistert. Für den LSC am Start waren: Maureen (TW, K), Lilly, Maximilian, Erik, Emil, Felix, John und Jonas. Pünktlich 9:15 Uhr ertönte der erste Pfiff des Tages und gleich mit Beginn des Spiels setzen wir den Gegner durch stetiges und engagiertes Anlaufen unter Druck. Dieses intensive Pressing wurde auch so gleich belohnt und wir gingen in der zweiten Spielminute mit 1:0 in Front. Danach entwickelte sich ein von beiden Seiten leidenschaftlich geführtes Spiel. Die beiden Abwehrreihen standen felsenfest und ließen kaum einen Gegner mit Ball am Fuß passieren. In der 10. Spielminute gelang uns durch einen Distanzschuss das zweite Tor des Tages. Dieses 2:0 gab uns die nötige Sicherheit, um in der Folge voll auf dem Gas zu bleiben. Dadurch erspielten wir uns zahlreiche Torchancen. Zwangsläufig resultierten aus diesen Angriffen unsere Tore Nummer drei (12.) und vier (17.). In dieser Phase des Spiels haben wir zeitweise richtig schöne Spielzüge gezeigt. Auch wenn so mancher Abschluss noch zu überhastet erfolgte, nötigte diese unsere Spielweise selbst unsere Stollberger Trainerkollegen zu Applaus und Anerkennung. Man sieht nun immer deutlicher, dass wir als Mannschaft immer mehr zusammenwachsen und das Verständnis auf dem Platz spürbar besser wird. Die Entwicklungskurve zeigt hier, die letzten Spiele betrachtend, stetig nach oben. Kurz vor dem Pausenpfiff waren wir dann doch einmal nachtsam und zu weit aufgerückt. Dies nutzten die Stollberger über ihre schnellen Außenbahnspieler aus und erzielten den etwas glücklichen Anschluss zum 4:1.

Die zweite Hälfte war dann etwas weniger spektakulär. Man sah uns an, dass uns diese ersten sehr gut gespielten zwanzig Minuten einiges an Kraft gekostet hatten. Die Stollberger warfen nun alles nach vorne und setzten uns massiv unter Druck. Aber selbst diese Phase



Vereinsmitteilungen

konnten wir unbeschadet überstehen, da wir uns dem mit viel Einsatz und guter Moral entgegen stemmten. Die Angreifer des Gegners kamen dadurch kaum zu klaren Torchancen. Unsere Abwehrreihe war also stets auf dem Posten und leitete dazu durch gezielte Steilpässe auch gute Angriffe ein. Einer dieser Steilpässe führte in der 32. Spielminute dann zum umjubelten 5:1. Nun war auch dem letzten bewusst, dass wir uns dieses Spiel nicht mehr aus der Hand nehmen lassen würden. In der 37. Minute konnten die Stollberger auf 5:2 verkürzen. Kurz vor dem Abpfiff allerdings stellten wir den alten Abstand wieder her und erzielten den Treffer zum 6:2 Endstand. Wenn man das ganze Spiel betrachtet war dies von uns allen eine runde, engagierte und abgeklärte Leistung. Dies macht diesen 6:2-Erfolg für uns doppelt wertvoll, weil nun alle sehen, dass, wenn wir alle unsere Aufgaben auf dem Platz erfüllen und die spielerische Komponente immer mehr zum tragen kommt, wir zumindest jedem Gegner einen tollen Kampf liefern werden. Das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben sollte uns dieses Spiel allemal geben. (MN)

Verabschiedung Simon Glowa

Vor dem Heimspiel gegen die 2. Vertretung von Blau-Weiß Schwarzenberg verabschiedeten die Lugauer Verantwortlichen den (nun ehemaligen) Schiedsrichter Simon Glowa, der seine Karriere als Schiedsrichter beendete. Simon war seit 2009 Schiri beim LSC und ist eine Person auf die immer Verlass war. Simon ist beruflich sehr engagiert, aber auch im Freizeitbereich bei der Freiwilligen Feuerwehr Lugau immer mehr in verantwortungsvolle Positionen eingebunden, dass er sich schweren Herzens entschied das Amt des Schiris aufzugeben. Der gesamte Lugauer SC bedankt sich bei Simon für seine Leistungen und wünscht ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute sowie beste Gesundheit. Auf dem Foto v.l.n.r. Marco Preiß (2. Vorsitzender LSC), Tobias Chevalier (Schirigruppe KVF ERZ), Simon Glowa und Sören Heimpold (Leiter Erwachsenensport beim LSC). (HB) Foto: Lisa Schmiedel



Ansetzungen Männermannschaft

01.11.2020 14:00 Uhr
Eibenstocker BC – Lugauer SC

08.11.2020/Heimspiel 14:00 Uhr
Lugauer SC – SV Saxonia Bernsbach

15.11.2020 14:00 Uhr
SG Breitenbrunn – Lugauer SC

18.11.2020/Heimspiel 14:00 Uhr
Lugauer SC – SV Wismut Erlabrunn

06.12.2020 14:00 Uhr
Lugauer SC – SV Tanne Thalheim 2



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Jugendligamannschaft startet mit Sieg und Niederlage in die Saison

Bericht von Enrico Lauterbach | Fotos von Katrin Peprny

Am Samstag, dem 03.10.2020, ging die Jugendligasaison 2020 endlich wieder los. Unseren ersten Heimkampf bestritten wir gegen den RV Thalheim. Mit Jack Träger ging in der Gewichtsklasse bis 27 kg ein "Debütant" an den Start. Durch eine konzentrierte Leistung konnte Jack seinen Kampf mit einem Schultersieg erfolgreich beenden. Rick Scheffler konnte im Limit bis 30 kg ebenfalls einen Schuldersieg feiern. Marick Schüßler bekam es in seinem Kampf mit Boas Bertram Böttger zu tun. Beide Sportler kennen sich schon durch viele Wettkämpfe und Trainingskämpfe. Am Ende setzte sich Boas mit einem Punktsieg durch. Im nächsten Kampf konnte Myles Krumbholz durch eine konzentrierte Leistung einen Schuldersieg für den RVE einfahren. Oliver Schwabe konnte seine Leistung nicht abrufen und beendete seinen Kampf mit einer Punktniederlage. Tim Kotzur stand in der Gewichtsklasse bis 44 kg Askhab Gazuev gegenüber. Durch einen schnellen Schuldersieg konnte Tim weitere 4 Punkte für die Mannschaft einfahren. Leon Blachut und Merlin Fritzsche konnten ihre Kämpfe leider nicht für sich entscheiden. Leon ging zu verhalten in den Kampf und fand auch nie so richtig in den Kampf. Merlins Gegner war drei Jahre älter und dadurch körperlich auch stärker. Diesen Altersunterschied konnte man im Kampf auch sehen. Am Ende gewannen wir dennoch verdient mit 16:11. Da Lugau einen Doppelkampftag hatte, mussten wir im zweiten Kampf gegen den FCE Aue antreten. Der Vorjahressieger gegen den



Vereinsmitteilungen

Tabellenzweiten. Uns war von Anfang an klar, dass es eine ganz schwere Partie werden würde. Jack begann in der 27 kg-Klasse. In diesem Kampf konnte Jack an seine guten Leistungen vom Vorkampf nicht anknüpfen und verlor diesen auf Schultern. Im zweiten Duell standen sich Rick Scheffler und Richard Weigandt von Aue gegenüber. Diesen Kampf verlor Rick leider auf Schultern. Da die ersten beiden Kämpfe verloren gingen, musste im dritten Kampf ein Sieg her. Marick Schüßler überzeugte durch eine sehr gute Leistung und konnte seinen Kampf durch einen Schultersieg beenden. Den vierten Kampf bestritt Johnny Fröber gegen Willi Weiß. Johnny konnte sein Leistungsvermögen nicht abrufen und verlor somit seinen Kampf auf Schultern. Oliver Schwabe bekam es mit Finn Weiß zu tun. Hier konnte Finn Weiß sein ganzes Können ausspielen und gewann auf Schultern. Tim Kotzur musste in seinem Kampf über die volle Distanz gehen und gewann am Ende seinen Kampf durch einen Punktsieg. Leon Blachut musste sich Richard Brand durch eine Punktniederlage geschlagen geben. Den letzten Kampf bestritt Merlin Fritzsche. Auch hier stand Merlin mit Slava Fedoseenko einem älteren Sportler gegenüber. Hier ging Merlin von Beginn an konzentriert zur Sache und konnte sich über einen Schultersieg freuen. Am Ende konnte der FCE Aue diesen Mannschaftskampf mit 9:18 für sich entscheiden.

Sicherer Sieg in Taucha

Bericht von Jan Peprny | Fotos von Katrin Peprny

Zum zweiten Kampf am 10.10.2020 waren wir beim AC 1990 Taucha zu Gast. In unserer Aufstellung hatte sich im Vergleich zur Vorwoche gegen Aue eine Menge getan. Mit Jonas Valtin und Ondrej Dadak waren zwei Athleten am Start, die ihren ersten Kampf für Eichenkranz Lugau bestritten. Und auch Tim Walther, der im Vorjahr verletzungsbedingt oft pausieren musste, bekam seinen ersten Einsatz. Los ging es mit Nils Brendel bis 54 kg. Dieses Mal hatte Nils sein Gewicht und war gegen Wilhelm Funk sofort Chef auf der Matte. Mit Runterreißer und Rolle nahm er seinem Gegner schnell ein paar Wertungen ab und wurde im kürzesten Kampf des Abends mit einer Brustquetsche Schultersieger.

Unser Neuzugang aus Thalheim Ondrej Dadak hatte es gegen den 21 kg schwereren Christoph Schinke dann schon etwas schwerer. In einem Kampf über die volle Zeit nahm Ondrej seinem Gegner mit Bein- und Hüftangriffen Punkt um Punkt ab und gewann sicher mit 13:2. Nach diesen zwei Siegen und sieben Mannschaftspunkten für uns dann der erste Dämpfer. Maximilian Lauterbach kam mit seinem zwei Jahre jüngeren Gegner Robert Krause nicht zurecht und verlor nach Punkten.

Im vierten Kampf des Abends bekam es Mannschaftskapitän Toni Peprny mit dem Leipziger Gastringer in Diensten Tauchas Roman Chernov zu tun. In der ersten Hälfte tat sich Toni noch schwer und lag zur Pause durch eine Verwarnungseins zurück. Aber in Runde zwei wendete Toni das Blatt. Mit einer astreinen Kopfschleuder und einem Kopfhüftschwung ging Toni mit 8:1 in Führung und gewann sicher nach Punkten.



Im letzten Kampf vor der Pause hatte Robert Dobrodziej gegen den Tauchaer Jonas Nientit keine Probleme. Selbst gab er keinen Punkt ab und konterte die Aktionen seines Gegners immer zu seinen Gunsten und gewann technisch überlegen 0:16. Pausenstand 2:13. Nach der Pause war Tim Walther gegen Marvan Hag Mohammed Ali am Start. Tim hatte schon gewonnen, weil sein Gegner Übergewicht hatte. Aber auch im folgenden Freundschaftskampf beherrschte Tim den 16 kg schwereren Tauchaer und wurde nach 5:23 min Schultersieger.

Im nächsten Kampf bis 66 kg klassisch sah es zunächst auch ganz gut aus. Moritz Frey hatte seinem Gegner Oleg Bartel mit Kopfhüftschwüngen und Rolle schon eine 9:0-Führung abgenommen, aber danach verlor Moritz völlig den Faden, machte keine Wertung mehr und ging bei einem Rückstand von 13:9 noch auf Ast. Das musste nicht sein!

Der vorletzte Kampf des Abends war wieder einer über die volle Zeit. Marco Scherf lag nach der ersten Runde im Limit bis 79 kg gegen Toni Matzat mit 1:0 zurück. Doch mit einer Energieleistung in der zweiten Hälfte, in der er mit Verwarnungseins und Rolle drei Punkte erkämpfte, dreht Marco den Kampf und gewann 1:3 nach Punkten. Der letzte Kampf des Abends war wohl der „unaufgeregteste“. Jonas Valtin, der diese Saison als Gastringer für Eichenkranz ringt, kämpfte gegen Felix Mende bis 72 kg im freien Stil. Jonas ging sehr konzentriert zu Werke und wusste in jedem Moment, was er tat. Mit Beinangriffen und Runterreißern erkämpfte Jonas 15 Wertungspunkte und wurde sicherer Punktsieger. Ein gelungener Einstand für Jonas. Endstand 6:21 für Eichenkranz Lugau.

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl von Eichenkranz Lugau

Termin: 18.11.2020

Beginn: 10:00 Uhr

Ort: Ringerhalle Flockenstraße 98 in Lugau

Die Kandidatenliste für die Vorstandswahl des RVE Lugau e. V. hängt in der Ringerhalle sowie in der Kraftsporthalle aus. Die Meldungen auf der Kandidatenliste sind bis zum 16.10.2020 möglich.

Ab dem 22.10.2020 ist es immer donnerstags in der Zeit von 19:00 bis 19:30 Uhr möglich, eine Briefwahl in der Ringerhalle zu machen.

Einladung zum Weihnachtströdelmarkt

Am Sonntag, dem 13.12.2020 findet ein Weihnachtströdelmarkt für alle statt.

Ort: Hofgelände der Vacius Villa

Zeit: 13:00 bis 17:00 Uhr



Bei Glühwein und Roster kann man Sonntagnachmittag entspannt trödeln.

Wer noch etwas beitragen möchte, kann uns bis 15. November 2020 anrufen, wir holen dann die Ware bei Ihnen ab.
Tel. 01725782121

Der Erlös kommt der Stollberger Tafel zugute.

Vereinsmitteilungen



Puppenfest im Kindergarten

Wie jedes Jahr gibt es zu Beginn des Schuljahres in der großen Gruppe ein Puppenfest. Jedes Kind darf an diesem Tag seine Puppe oder ein Kuscheltier mitbringen. So war es auch dieses Jahr. Schon im Vorfeld wurde fleißig gebacken und vorbereitet. Für unsere mitgebrachten Freunde gab es eine selbstgefädelte Kette. Gemeinsam mit Puppe, Teddy und Co frühstückten wir an diesem Tag gemütlich. Nach dem Frühstück konnte man im Spiel unsere selbstgemachten Salzteigbrote kaufen natürlich gab es dafür auch Spielgeld oder man konnte Bus fahren und Freunde besuchen. Nach dem Spiel und Mittagessen waren wir alle müde und begaben uns zum Mittagsschlaf. Da manch ein Freund zu groß war, um mit auf die eigene Matte zu passen, bekam dieser ein eigenes Bett. Ein ganz besonderer Dank an unsere Ute, die das Fest immer wieder sehr eindrucksvoll für alle Kinder gestaltet.



Crosslauf in der Grundschule Lugau

Jedes Jahr im Herbst findet an der Grundschule Lugau der Crosslauf statt. Auch wir Vorschüler waren dazu eingeladen. Mit dem Bus fuhren wir nach Lugau, was für manche Kinder schon ein Abenteuer war, denn wer fährt schon noch Bus. In der Schule frühstückten wir und überbrückten die Wartezeit mit malen. Als wir endlich dran waren, regnete es zum Glück gerade nicht. In unserer Altersstufe belegte Arthur den ersten Platz und Finn den dritten. Das war Freude für alle und die beiden waren sehr stolz auf ihre Leistung. Das schöne war, dass sogar Eltern bzw. Großeltern der beiden dabei waren. Das spornte anscheinend doppelt an. Zum Schluss bekam jeder eine Medaille von Ute. Jeder hatte sein Bestes gegeben. Danke an Frau Mühlbauer und Frau Großer für die tolle und liebe Unterstützung.



Vereinsmitteilungen

**Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“**



ÜBERRASCHUNG – NICHT NUR FÜR DIE KLEINEN!

Bei spätsommerlichen angenehmen Temperaturen wurden die Schmetterlingskinder der kleinen Krippengruppe von Ihren Erzieherinnen mit einer Seifenblasenmaschine überrascht!!! Es blies scheinbar endlos viele kunterbunte Seifenblasen in alle Himmelsrichtungen. Dies brachte nicht nur die Jüngsten zum Staunen. Einige Kinder versuchten sie einzufangen und rannten ihnen hinterher. Auch die Kinder der älteren Krippengruppe sahen das bunte Spektakel und wurden ebenso in den Bann der von den Sonnenstrahlen bunt schimmernden Seifenblasen gezogen.



Die Schmetterlingsgruppe vom Kindergarten Sonnenkäfer

**Unser HERBSTFEST
im Kindergarten „Sonnenkäfer“ Lugau**

Schon im Vorfeld haben wir viel über den Herbst gelernt: Wir erzählten, welche Früchte jetzt reif werden, wir sehen die vielen bunten Blätter und wir können Kastanien sammeln. Das macht allen Kindern großen Spaß, darum freuten wir uns riesig auf dieses schöne Fest. Unser Hausmeister hat das Haus geschmückt mit Stroh, Mais und einer kleinen Vogelscheuche. In unseren Zimmern wurden die Tische schön gedeckt. Zum Frühstück gab es in den meisten Gruppen diesmal leckere Cornflakes und die Eltern schickten Obst und



Gemüse mit. Na das war schon für alle eine leckere Sache. Anschließend durften wir uns im Turnraum kleine Filmchen anschauen. Bei den größeren Gruppen wurde über Shaun das Schaf und den neuen Traktor gelacht und bei den kleineren über das Eselchen Trotro. Im Garten sammelten wir Kastanien oder legten eine lange Schlange aus Kastanien und deren Schalen.



Das war wieder ein sehr schöner Tag. Vielen Dank an alle Eltern für die liebevolle Unterstützung.

Das Team vom Kiga „Sonnenkäfer“ aus Lugau



Vereinsmitteilungen

GUTE LAUNE ... trotz des Regenwetters!

„Regentropfen, Regentropfen
tropf, tropf, tropf
fallen auf den Regenschirm
und nicht auf meinen Kopf!“

Die Mäusegruppe des Kindergartens „Sonnenkäfer“
gestaltete einen Regenschirm



Foto: Hanna Grabner

Lugauer Tennisclub

■ Doppeltturnier

Am Samstag, dem 5. September, fand das traditionelles Doppeltturnier des Lugauer Tennisclubs statt. Die Stimmung war trotz einiger kleiner Regenspauzen sehr gut.

Neben den erfahrenen Tennis-Cracks, konnten auch junge Spieler Erfahrungen sammeln, wenn es auf die Jagd nach Punkte geht.

André Krause

Fotos: Gisela und Tino Krause



Wissenswertes | Termine

Ein Päckchen Liebe schenken 2020

■ Warum ein Päckchen Liebe schenken?

Die LICHT IM OSTEN Weihnachts-Aktion bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien. Ihr düsterer Alltag ist von Sorgen und Existenznöten bestimmt. Oft reicht das Geld kaum für das Notwendigste zum Leben.

Mit Ihrem PÄCKCHEN LIEBE werden Sie zum Licht- und Hoffnungsträger und setzen ein sichtbares Zeichen der Nächstenliebe. Sie schenken damit den Menschen im Osten auf einfache Weise eine unvergessliche Freude und haben selbst auch noch Spaß dabei!

Unsere Partnerorganisationen im Osten gestalten liebevolle Weihnachtsveranstaltungen vor allem in Kinderheimen, Schulen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Krankenhäusern und Seniorenheimen oder gehen direkt zu Bedürftigen. Dabei erzählen sie von Gottes Liebe und von der lebendigen Hoffnung durch den Glauben an Jesus Christus und verteilen an alle Weihnachtspäckchen. Machen Sie mit!

Diese Päckchen können bitte wieder abgegeben werden bei

- Elke Fehling, Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 68
- Mode- u. Textilshop Andrea Solbrig, Lugau, Obere Hauptstraße 27.

Annahmeschluss: 11. November 2020

Alternativ übernimmt LICHT IM OSTEN bei einer Spende von 25 € das Packen eines Päckchens für Kinder, Senioren oder eines Lebensmittelpäckchens (jeweils inkl. Transportkosten). Weitere Informationen zur Aktion, zu Sammelstellen und zu den Päckchen selbst sind auf www.lio.org zu finden. Natürlich finden Sie in den Läden und Sammelstellen auch Ihre Prospekte dazu. Vielen Dank für Ihre Hilfe.



News:

Es ist soweit: Die Gelbe Tonne für Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbunden kommt auch in Ihren Ort!

Für den Landkreis Erzgebirgskreis steht der verantwortliche Entsorger ab 2021 mit der Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH



& Co. KG aus Thermalbad Wiesenbad bereits fest. Ab dem neuen Jahr erhöht sich die Anzahl der Städte und Gemeinden, in denen gelbe Tonnen für die Sammlung von Leichtverpackungen statt gelber Säcke gestellt werden.

Bis voraussichtlich Ende Dezember werden 120 und 240-Liter-Behälter gestellt, die am oberen Behälterrand einen Adressaufkleber haben. Die Gelben Tonnen sind dann bitte zeitnah auf das dazugehörige Grundstück zu holen und können sofort genutzt werden. Bis zum Erhalt der Tonne sind die Gelben Säcke weiter zu nutzen. **In Lugau werden die gelben Tonnen ab KW 44 bereitgestellt.**

Mit den Vermietern der Großwohnanlagen erfolgt eine individuelle Abstimmung zu den Terminen der Auslieferung der 1100-Liter-Behälter. Wer ab Mitte Dezember noch keine Tonne hat, wendet sich bitte direkt an die Firma Kreislaufwirtschaft Grübler (03733/5030)

Weitere Informationen zur Verpackungsentsorgung können Sie unter folgenden Links nachlesen:

<https://www.kuehl-entsorgung.de/kuehl-gruppe/standorte>
www.za-sws.de | www.muelltrennung-wirkt.de

Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH & Co. KG

**Das Fundbüro fragt...
...wer vermisst diesen Hasen?**

Bisher hat sich noch niemand gemeldet. Zugehoppelt ist der Hase am 6. Oktober 2020 aus Richtung Ursprunger Straße.

Derzeit wird der Hase liebevoll versorgt. Wer ihn vermisst, bitte direkt bei Herrn Hofmann unter der Telefonnummer 0371/2804608 melden oder bei dem Fundbüro der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. unter der Telefonnummer 0371/27182-15.



Wissenswertes | Termine

Auftakt für Schülerwettbewerb des Erzgebirgskreises Landrat eröffnet Wettbewerb „Demokratie SELBSTVERSTÄNDLICH?!“



Der Schülerwettbewerb des Erzgebirgskreises „Demokratie SELBSTVERSTÄNDLICH?!“ wurde am 23. September von Landrat Frank Vogel im Beisein von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrern, Vertretern der Kreistagsfraktionen, der Sächsischen Staatskanzlei und des Landesamtes für Schule und Bildung sowie Zeitzeugen im Landratsamt eröffnet.

„Im 30. Jahr der Deutschen Einheit ist es mir ein großes Anliegen, das Demokratieverständnis stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Es ist heute zu spüren, dass es zu diesem Thema mehr Aufklärung bedarf, insbesondere bei jungen Menschen. Dank des Förderprogramms der Sächsischen Staatskanzlei „Revolution und Demokratie“ konnten wir rechtzeitig zu Schuljahresbeginn Schulen im Erzgebirgskreis einen Wettbewerb zum Thema mit dem Titel „Demokratie selbstverständlich?!“ anbieten.“, so Landrat Vogel.

Mit der Auslobung dieses Schülerwettbewerbes sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit den geschichtlichen Ereignissen insbesondere aus der Zeit der Friedlichen Revolution auf dem Gebiet des heutigen Erzgebirgskreises vertraut machen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse für sich nutzen. Diese Erfahrungen können für die Zukunft unserer Demokratie nutzbringend sein. Junge Menschen sollen befähigt werden, mit Konflikten in der heutigen Gesellschaft konstruktiv umzugehen und offen über Themen und Probleme miteinander zu sprechen, sich einzubringen und mit gemeinsamen Projekten erfolgreich zu sein. Ziel ist es zu vermitteln, dass es

sich lohnt, selbst Teil der Geschichte zu werden, indem man gesellschaftlich aktiv ist.

Enrico Huth, ein Mitinitiator des Schülerwettbewerbes, sieht aus Sicht der Lehrerschaft ebenfalls die Notwendigkeit, dass sich Jugendliche im Rahmen des Wettbewerbes mit dem Thema Demokratie befassen. „30 Jahre Leben nach der Wende ist einerseits Grund zu feiern, aber auch ein Grund zurückzuschauen. Freiheit und selbstbestimmtes Leben ist für unsere junge Generation heute selbstverständlich!“, so der Schulleiter des Gymnasiums Marienberg.

Der Wettbewerb war ursprünglich für Gymnasien, Oberschulen und Förderschulen im Landkreis ausgelegt. „Vor einigen Tagen hat mich eine Grundschule angeschrieben und gebeten, ob dieser Wettbewerb nicht auch auf diese Schulart erweitert werden könnte.“, zeigte sich der Landrat erfreut vom Zuspruch. Bei Interesse wird es selbstverständlich auch Grundschulen im Erzgebirgskreis möglich sein, sich zu beteiligen.

Klassensätze des Arbeitsheftes zum Wettbewerb mit Informationen über die Friedliche Revolution und einer Auswahl an Aufgabenstellungen zum Thema sind bereits an die Schulen verteilt. Interessierte können sich das Material auch auf der Homepage des Erzgebirgskreises herunterladen und sich zum Wettbewerb informieren.

<https://www.ergebirkreis.de/de/aktuelles/schuelerwettbewerb/>

DRK-Blutspender kennen ihre Blutgruppe: Blutspendedienst bittet weiterhin um Spenden zur Absicherung der Patientenversorgung

Für die Übertragung von Blut eines Spenders auf einen Patienten ist die Bestimmung der Blutgruppe unerlässlich. Bei einer Bluttransfusion müssen die wichtigsten Merkmale von Spenderblut und Empfängerblut übereinstimmen. Eine Transfusion muss blutgruppen-gleich erfolgen, sonst kann es zu lebensgefährlichen Komplikationen kommen.

Erstspender beim DRK erfahren ihre Blutgruppe wenige Wochen nach ihrer Spende. Am häufigsten kommen die Blutgruppen A Rhesus positiv (37 %) und 0 Rhesus positiv (35 %) vor. Seltene Blutgruppen sind solche mit negativem Rhesusfaktor. Sie kommen bei 15 % der Bevölkerung vor, einen positiven Rhesusfaktor haben 85 %.

Träger der Blutgruppe 0 Rhesus negativ, die in der Bevölkerung lediglich mit sechs Prozent vertreten sind, gelten als Universalspender. Ihr Blut kann Patienten aller anderen Blutgruppen transfundiert werden, was zum Beispiel in Notfallsituationen relevant sein kann, wenn Blut für einen Patienten schnell zur Verfügung stehen muss,

ohne dass dessen Blut vorher auf die Blutgruppe untersucht werden konnte.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bittet derzeit alle Spenderinnen und Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren. Dies dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Die Reservierung kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.

Interessante Themen und Geschichten gibt es außerdem im digitalen Blutspende-Magazin unter <https://magazin.blutspende.de/>

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 26.11.2020 von 13:30 bis 18:30 Uhr in der Oberschule Lugau, Sallauner Straße 88.

Wissenswertes | Termine

Schnuppertag

Sa, 7. November 2020

Eingeladen sind alle Grundschüler der **4. Klasse**. Von **9 bis 11 Uhr** erlebt Ihr Kind in kleinen Gruppen kurze, spannende Unterrichtseinheiten in unseren Fachräumen und Klassenzimmern. Es lernt dabei das Schulgebäude, unsere Lehrer und vieles mehr kennen. Die Anmeldung* ist möglich ab 5. Oktober über www.evsl.eu/schnuppertag

* auf Grund der geltenden Hygienevorschriften begrenzte Anmeldezahl und Registrierung in festen Gruppen

Wir I(i)eben Schule!



Tage der offenen Tür

Fr, 4. und Sa, 5. Dezember 2020

Herzlich willkommen sind **alle Grundschüler** mit ihren Eltern. Sie erhalten einen Einblick in das Unterrichtsangebot an beiden weiterführenden Schulen und die außerunterrichtlichen Aktivitäten. Bei einem Rundgang durch das Schulgebäude lernen Sie die Räumlichkeiten des EVSL kennen. Schüler, Lehrer und Elternvertreter sowie Vertreter des Schulträgers stehen Ihnen an diesen Tagen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Anmeldung* ist möglich ab 2. November über www.evsl.eu/tage-der-offenen-tuer

* auf Grund der geltenden Hygienevorschriften begrenzte Anmeldezahl und Registrierung in festen Gruppen



www.evsl.eu

Evangelisches Schulzentrum Leukersdorf
Schulstraße 8 | 09387 Jahnsdorf/OT Leukersdorf
Telefon 0371 2818911 | verwaltung@evsl.eu

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 03.11.2020, 08:30 Uhr**, Computerkurs für Anfänger jeden Alters, Stollberg, MPZ
- 03.11.2020, 09:30 Uhr**, Leiten mit (mehr) Leichtigkeit: Führungsaufgaben souverän gestalten, Stollberg, MPZ
- 04.11.2020, 17:00 Uhr**, Kennenlernen der immunstärkenden Wildkräuter, Sträucher und Bäume, Stollberg, MPZ
- 04.11.2020, 18:30 Uhr**, Die homöopathische Notfallapotheke, Stollberg, MPZ
- 07.11.2020, 08:30 Uhr**, Textverarbeitung mit Microsoft Word – Tageskurs, Stollberg, MPZ
- 14.11.2020, 08:30 Uhr**, Tabellenkalkulation mit Excel – Tageskurs, Stollberg, MPZ
- 16.11.2020, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- 20.11.2020, 09:00 Uhr**, Kinder stärken – Resilienzförderung in der Kindertagesbetreuung, Stollberg, MPZ
- 26.11.2020, 18:00 Uhr**, Big Data – Was machen die eigentlich mit meinen Daten?, Stollberg, MPZ
- 03.12.2020, 18:00 Uhr**, Digitale Medien in Kinderhand – zwischen Schutz und Freiraum, Stollberg, MPZ
- 05.12.2020, 08:30 Uhr**, Präsentationen mit PowerPoint – Tageskurs, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

„KARUSSELL“ kommt nach Niederwürschnitz



Samstag, 7. November 2020, 19:00 Uhr
St. Johanneskirche Niederwürschnitz

Karten im Vorverkauf 23 Euro (Abendkasse 25 Euro)

Vorverkauf bei Buch+Kunst Lindner in Stollberg, Juwelier Dietz in Lugau und Hörgeräte Ehnert in Niederwürschnitz sowie den Pfarrämtern in Niederwürschnitz und Lugau

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Herbstwanderung 2020

Am 13. September lud der Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises in Zusammenarbeit mit der Freien Presse Stollberg zur Herbstwanderung ein. Ziel war ein Teil des Rundwanderweges rund um Auerbach. Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Dieter Herold, hat schon an vielen geführten Wanderungen teilgenommen und bot sich an, dieses Mal selbst Wanderleiter zu sein.

Sehr viel Wissenswertes über die Geschichte und die Entwicklung konnte er durch seine gründliche Recherche berichten. Auch involvierte er sehr viele Ortsansässige, so dass es eine gelungene runde Sache wurde. So wurde hier 1447 die neue Kirche auf den Fundamenten der Alten gebaut, von welcher das Alter nicht bekannt ist. 1911 bekam Auerbach Bahnanschluss. 1974 wurde dann aber der Personenverkehr wieder eingestellt und 1975 auch der Güterverkehr.



86 Frauen und Männer machten sich zusammen mit 7 Kindern und vier Hunden auf den Weg. Entlang des Kohleweges ging es bergauf zu den neuen Kuhställen, wo ein Mitarbeiter der Milchviehanlage bereits mit einer Überraschung auf die Wanderfreunde wartete. Für jeden gab es einen Joghurt. 450 Kühe sind es derzeit im Stall, welcher nach modernsten Tierschutzauflagen gebaut wurde. Außerdem wird Raps und Gerste angebaut, Butter, Milch und Fleisch in Zusammenarbeit mit den Niederwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren produziert sowie eine Biogasanlage betrieben. Im Landhandel Gornsdorf sind viele regionale Produkte zu erwerben.

Weiter ging die Tour entlang des Steinkammes und den Wanderern bot sich ein Ausblick bis zum Auersberg und Pöhlberg sowie zur Auerbacher Photovoltaikanlage. Direkt am Weg waren viele Pilze zu finden und der ein oder andere sammelte fleißig. Eine Frau ging dabei etwas tiefer in den Wald und war kurzzeitig verschwunden. Glücklicherweise tauchte sie bei der Rast wieder auf.

An der Schutzhütte gab es außer Roster auch Musik von zwei Bläsern, die sogar extra auf die gleichzeitig stattfindende Liedertour verzichteten, um in ihrer Heimatstadt die Leute zu erfreuen.

Weiter ging es zum Försterblick. 592m über NN wartete der Chef des Thumhofes. Seit 2014 betreut er Rotwild. 150 Tiere, die auf dem Erbhof viel Auslauf haben und er berichtete, was alles zu beachten ist, wenn man diese Tiere züchtet und natürlich auch verarbeitet.

Ausblick hatte man auch auf das Zipfelhaus, das für seine wunderschönen und zarten Blütenbilder bekannt ist. Auch Marc Tierfelder



war da. Die Wanderer erfuhren die Entstehungsgeschichte der Auerbacher Fensterbrettl und dass sie noch heute im Steinweg 1 zu bestaunen und erwerben sind.

Auerbach gehört zu den schönsten Wohngegenden des Erzgebirges. Sie hat zwei Schulen, eine Apotheke, Wald uvm. Früher wurde hier auch Holzkohle für die Industrie hergestellt und die Spuren der Meiler sind noch immer zu finden. Heute wohnen dort Waldbewohner wie Fuchs und Dachs und haben tiefe Löcher gegraben. 5 Mühlen gab es früher dort und ein Sägewerk direkt am Mühlgraben.

Zurück zum Bahnhof kam die Wandergruppe am Karzl vorbei. Dieses „Räucherkerzel“ ist gut einen Meter hoch und das am meisten fotografierte Motiv der letzten Jahre. Seit diesem Jahr hat es auch Gesellschaft bekommen: ein Bundspecht am Nachbarbaum ist sogar mit Strick zum Klopfen ausgestattet. Eine wunderschöne und interessante Wanderung. Vielen Dank Dieter Herold!

(Text und Bild Cornelia Lange)

Kreative Angebote im Kultur- und Freizeitzentrum

Sie malen oder basteln gern? Oder Sie wollen das nächste Geschenk selbst gestalten? Trauen Sie sich!

Im Kultur- und Freizeitzentrum werden Sie beraten und betreut. Für jedes Alter ist etwas dabei. Viele Muster sollen Anregung sein, die eigenen kreativen Vorstellungen zu verwirklichen. Egal ob ein floristisches Gesteck, Porzellanmalerei, Traumfänger, Klangspiel oder auch Räuchermann: die Auswahl ist riesig.

Bitte rufen Sie an und vereinbaren einen Termin. Äußern Sie Ihre Wünsche oder schauen Sie sich einfach bei uns um.

Das Team des Kultur- und Freizeitzentrum Lugau
Tel 037295 2486



Wissenswertes | Termine

Rückblicke

■ Musikcafé mit „Die Strawberries“

Nun schon zum vierten Mal war die Band „Die Strawberries“ bei uns im Freizeitzentrum zu Gast. „Der unvergessene Sound der Sixties“ – Beatles Songs und Flower Power stand auf dem Programm. Pünktlich 19.00 Uhr legten die vier Vollblutmusiker los. Frontman Lothar Becker (Gitarre & Gesang, Victor Rudolph (Gitarre & Gesang, Sebastian Meichsner (Bassgitarre & Gesang sowie Karsten Steinert (Schlagzeug) begeisterten die 54 Besucher nicht nur mit lupenreinen Satzgesang und krachenden Gitarren, sogar ihr Outfit war auf diese Zeit abgestimmt. So starteten sie wie gewohnt mit „From me to you“. Danach folgte die erste Nummereins-Single „Please please me“ und „I saw her standing there“. Lothar Becker moderierte jeden Titel an. So wurden nun u.a. Titel des bekannten Songwriters Graham Keith Gouldman wie „No milk today“ oder auch das neu ins Repertoire aufgenommene „for you re love“ vorgestellt. Ebenso hatte Lothar Becker eine interessante Anekdote rund um den Songwriter Phil Spector zu berichten. Ruck zuck war der erste Part abgespielt – Pause. Unter dem Motto „Lauter geht immer“ wurden nun u.a. auch Kracher der Rolling Stones präsentiert. Rock n roll, dann mal etwas Langsameres – und fast schon war auch der zweite Teil vorbei. Mit „Crimson and glow“ und „Silence is golden“ von „The Tremeleos“ ging dieser Abend zu Ende.



Fazit: Eine rundherum gelungene Veranstaltung, die trotz Hygieneregeln einen großen Anklang fand.
(Text und Bild: Michael Thümmeler)

Samhain – das amerikanische „Halloween“ das keltische Neujahrsfest

Aufgrund der allseits bekannten Umstände findet unser Samhain in diesem Jahr nicht wie gewohnt statt. Stattdessen soll es in kleiner, gemütlicher Runde mit Essen, Trinken, Erzählen, Erinnern, Räuchern etc. im neuen beheizten Tipi durchgeführt werden. Der Eintritt beträgt 10,00 € inkl. eines kleinen Kräuterbissens. Da die Platzanzahl begrenzt ist bitte ich um eine Reservierung bis spätestens 25. Oktober. Für Essen und Getränke wird gesorgt sein. Ich freue mich auf einen schönen Abend.

Kräutergarten „Hagazussa“

Wann genau?

Am 31. Oktober 2020 ab 18:00 Uhr

Samhain bedeutet das Ende des Sommers.

Samhain bedeutet, dass sich die Schleier zwischen

dem Reich der Lebenden und der Welt der Toten lichten.

Samhain bedeutet, dass sich die Tore zur

Anderswelt öffnen...

Foto: P. R. / www.fotostock.com

poetische notizen

Anke Grundeis

Tapferes Herbstlied

Komm, lass das Licht nicht gleiten
aus deiner festen Hand
es kommen finstre Zeiten
und fegen übers Land
die kalten Winde wehen
der Herbst erhebt die Faust
doch du wirst weiter gehen
mit mir, wenn du mir traust
wir werden weiter singen
auch wenn der Sturmwind dröhnt
wir lassen uns nicht zwingen
auch wenn er uns verhöhnt
denn Herbst und Winter kommen
und manches Leben geht
doch in uns wohnt der Frühling
der dann doch aufersteht.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldungen

- **Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls** am Sonnabend, dem 07. 11. 2020 von 9:00 bis gegen 12:00 Uhr in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turleyring, hinter dem Bergbaumuseum)
- am 21. 11. 2020 im „Gasthof Gablenz“ in Stollberg, OT Gablenz 14:00 bis 15:45 Uhr **Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Wertschätzung** – 16:00 Uhr **Vereinszusammenkunft mit Vortrag** „Die Praktiken des Münzhandels zwischen Seriosität und Betrug“

Wir bitten aber die geltenden Hygiene- und Sicherheitsfestlegungen zu beachten.

Freiwillige Feuerwehren aus Südsachsen trainieren den Umgang mit Erdgas beim Anti-Havarie-Training

Bei jedem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren müssen sich die Kameraden auf neue, teilweise unbekannte Situationen einstellen und das innerhalb kürzester Zeit. Damit sie bei Einsätzen im Zusammenhang mit Erdgas und bei Gasbränden richtig und sicher reagieren, unterstützt sie der Energieversorger eins mit ganztägigen Anti-Havarie-Trainings. Bis Ende 2021 können mehr als 100 Freiwillige Feuerwehren aus Chemnitz und Südsachsen mit jeweils 2 Kameraden das Training im Freiburger DVGW-Trainingszentrum Erdgas absolvieren. Die Kosten übernimmt eins.



Am Dienstag, den 13. Oktober 2020 hatten 14 Kameraden von Freiwilligen Feuerwehren, darunter unsere Ortsfeuerwehren Erlbach-Kirchberg und Lugau, die Möglichkeit, ihr Wissen rund um das Thema Erdgas zu erweitern. Im Theorieteil am Vormittag lernten die Feuerwehrleute, wie Gefahrensituationen bei unkontrolliert austretendem Erdgas vermieden werden können und welche Verhaltensregeln einzuhalten sind. Um die Risiken besser einschätzen zu können, trainierten sie am Nachmittag ihr Können auf der Baggerschaden-Demonstrationsanlage. Unter Anleitung der Experten des DVGW-Trainingszentrum Erdgas wurden realitätsnahe Szenarien, wie Gasbrände oder eine Havarie im geschlossenen Raum simuliert. Die Kameraden wurden dabei aktiv in die Übungen einbezogen und

löschten die Brände in Schutzkleidung selbstständig. So konnte unter kontrollierten Bedingungen das richtige Verhalten im Ernstfall trainiert werden. Jetzt stellt sich noch die Frage, was den Energiedienstleister eins mit den Feuerwehren der Region verbindet? eins und die Freiwilligen Feuerwehren in Südsachsen arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durch und hat in den letzten drei Jahren für rund 240 Kameraden Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring unterstützt. Damit sind die Einsatzkräfte im Ernstfall schnell und sicher vor Ort. Mit den kostenlosen Anti-Havarie-Trainings erweitert der Energiedienstleister das Engagement für die Kommunen in Südsachsen. „Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet“, erklärt Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung. „Unser Erdgasnetz ist sehr sicher. Die Kameraden der Feuerwehren müssen nur in sehr seltenen Fällen zu Einsätzen an Erdgasleitungen ausrücken. Gerade weil diese Situationen nur vereinzelt auftreten, ist es wichtig, sie zu üben. Mit den Anti-Havarie-Trainings möchten wir dazu beitragen, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Umgang mit Erdgas und bei der Bekämpfung von Gasbränden Sicherheit erlangen.“

Fotos: eins/Wolfgang Schmidt



Wissenswertes | Termine



■ **Kontakt:**
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat November im Bergbaumuseum

Am **1. November 2020** laden wir zu einer Familienführung „Geistesblitze“ 14.30 Uhr ein. Gemeinsam lernen wir auf spannende Weise Erfindungen aus den sächsischen Steinkohlenrevieren kennen.

Der letzte Bergmannstammtisch in diesem Jahr, mit dem Thema „Leuchterbergmann – Bergmannsleuchter. Geschnitzt, gedrechselt, aus Masse geformt“ findet am **11. November 2020**, 18 Uhr statt. Referent ist Claus Leichsenring, Volkskundler und Volkskunstforscher aus Leukersdorf.

Am **13. November 2020**, 19 Uhr findet unser Schachtgeflüster mit dem Barhockern statt. Hendrik Henker, begnadeter Pianist, Kay Haberkorn und Sascha Wildenhain erweisen in ihrem aktuell Kabarettprogramm Georg Kreisler die Ehre.

„Böse Lieder- Gute Absicht.“ Es wird wie immer ein unterhaltsamer Abend. Eine Voranmeldung ist erwünscht.

Corona bedingt kann es zu Änderungen bei den Veranstaltungen kommen. Informationen dazu erhalten Sie unter Tel. 037298 9394-0.

